

# GEMEINDE**brief**



Ev.-Luth. Kirchgemeinden St. Wenceslai Wurzen, Kühren - Börln, Thallwitz - Lossatal

Ausgabe 2 / 25 - März / April / Mai

Eröffnung Falkenhainer Kirche

Jubelkonfirmationen

Bibelwoche

Kirche zu Thallwitz  
Foto: K.-P. Schmidt

## Sie lesen heute auf Seite...



- 3 An(ge)dacht
- 4/5 Geleit
- 6 Einladung zur Taufe
- 7 Wiedereinweihung Falkenhainer Kirche
- 8/11 Kirchenmusik
- 12/16 Veranstaltungen - Termine - Einladungen
- 17/18 Aus dem Gemeindeleben
- 19/23 Gottesdienste
- 24 Begegnungen
- 25/27 Kinder und Jugend
- 28/29 Weihnachtliche Fotonachlese
- 30 Rückblick
- 31 Fürbitten - Freud & Leid
- 32/33 Gratulationen
- 34 KITA Knirpsenland
- 35 Evangelischer Kindergarten Arche Noah
- 36/37 Friedhofsverwaltung Wurzen
- 38/39 Kontakte

### Impressum „Gemeindebrief“

für die Kirchgemeinden St. Wenceslai Wurzen,  
Kühren - Börlin, Thallwitz - Lossatal.

**Herausgeber:** Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
St. Wenceslai Wurzen, Tel.: 03425/90500  
[www.ev.kirche-wurzen.de](http://www.ev.kirche-wurzen.de) [kg.wurzen@evlks.de](mailto:kg.wurzen@evlks.de)

**Redaktion:** Pfr. Alexander Wieckowski (v.i.S.d.P.)

**Gestaltung u. Anzeigen:** Ilona Klempel u. Katharina Ludwig,  
Tel.: 034292 / 68043, [unsergemeindebrief@yahoo.com](mailto:unsergemeindebrief@yahoo.com)

Redaktionsschluss: **07.02.2025**

Red.-schluss für das nächste Heft: **02. Mai 2025**

Druckerei: Leo Druck GmbH, 78333 Stockach

Der Gemeindebrief erscheint 4-mal jährlich;  
die Verteilung erfolgt an alle Haushalte  
im Gemeindebereich.  
Auflage: 3.575 Exemplare,  
auch online unter [www.kirche-im-leipziger-land.de](http://www.kirche-im-leipziger-land.de)

Änderungen vorbehalten,  
bitte aktuelle Aushänge in den Schaukästen beachten.

Wir danken allen, die die Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirch-  
gemeinde durch ihre Spende unterstützen  
und bitten weiterhin um Ihre jährliche Gabe. Vielen Dank!



## Der Menschensohn muss viel leiden und verworfen werden und getötet werden und am dritten Tage auferstehen. Lukas 9,22

„Das Leben könnte so einfach sein ...“  
– viele kennen den Stoßseufzer –  
„... wenn sich jeder ein bisschen weniger wichtig nähme“, „... wenn wir einander einfach erst einmal zuhörten“, „... wenn nicht immer irgend so ein Quertreiber dazwischen wäre.“  
Ja, wenn! Das Leben könnte so einfach sein.

Und der Glaube – „Warum musste Jesus sterben?“ – vielleicht auch. Aber die Wirklichkeit, sie ist nicht so. „Theoretisch“ könnte alles ganz einfach sein, aber die Erfahrung lehrt: „Praktisch“ ist das Leben komplizierter, als wir aus der Ferne gedacht hatten. Ob es um die Liebe geht. Oder um eine Entscheidung. Oder gar um die Überzeugung und den Glauben, die das Leben tragen.  
Einfach war das Paradies: „Von allen Bäumen im Garten darfst du essen ...“, gab Gott dem neuerschaffenen Menschen mit auf den Weg. Doch schon da folgte das „aber“, das die Tücken des realen Lebens erahnen ließ: „... aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen sollst du nicht essen.“ Auf Deutsch: Alles deins, Mensch! Nur diese eine Grenze, bitte, lass gelten! Nein, das Leben kann nicht einfach sein, der Glaube auch nicht: Denn wir selber sind nicht einfach.  
Deshalb ist „gläubig“ aus christlicher Sicht das Gegenteil von „leichtgläubig“ und nicht etwa von „ungläubig“. Vorsicht, wenn Ratgeber, Religionen, Ideologien und all die anderen Ingenieure der Lebenskunst damit locken, es sei ganz einfach, wir müssten nur ...  
Es wird nicht klappen.

Denn eins haben Christen gerade jetzt in der Passionszeit wieder schmerzlich vor Augen, und die tägliche Erfahrung bestätigt es.  
Es wäre zu simpel, wenn es nur die Formel, die paar Regeln, das leuchtende Vorbild gäbe, und schon würde unser Leben gut. Am Ende lassen sie uns alle mit uns selber allein. – Und warum musste Jesus sterben? Es muss damit zu tun haben, dass genau dies nicht Gottes Wille war: Dass jeder Mensch zuletzt mit sich allein bliebe. Sehen wir doch den gekreuzigten Jesus einmal so: Da ist er eingetaucht in unsere schöne, oft auch scheußliche Wirklichkeit, bis in ihre letzte Gemeinheit und Bedrohlichkeit, und gibt uns zu verstehen: „Du bist es wert!“ Musste Jesus dafür sterben? Wer außer Gott selbst, kann hier eine abschließende Antwort geben – aber dafür kann sein Tod uns die Augen öffnen. Ja, es wäre möglich, dass dieses Aha-Erlebnis mit Gott – dass wir es ihm wert sind – uns verändert. Und Gott uns dadurch neu an die Hand nähme und ein Prozess der Veränderung mit uns begänne. Das Leben wird davon noch längst nicht einfach. Aber es bekäme schon jetzt einen Duft von Ostern, einen Duft der Auferstehung. Da grünt etwas auf dem Untergrund des Kreuzes. In dem ungarischen Osterlied aus unserem Gesangbuch heißt es:  
„Du schöner Lebensbaum des Paradieses, gütiger Jesus, Gotteslamm auf Erden. Du bist der wahre Retter unsres Lebens, unser Befreier (EG 96, 1).“

Eine gesegnete Passionszeit und frohe Ostern wünscht  
im Namen aller Mitarbeitenden und des Pfarrteams  
**Ihr Pfr. Alexander Wieckowski**

## Liebe Leserinnen und Leser,

nun neigt sich das 1. Quartal des Jahres 2025 schon dem Ende zu und doch blicke ich noch einmal zurück auf eine bewegende Advents- und Weihnachtszeit.

Die Besucher unserer Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen haben sich zahlreich berühren lassen von der Weihnachtsbotschaft. Ich danke allen, die sich bei den Krippenspielen, Konzerten und Weihnachtsgottesdiensten ehren- und hauptamtlich engagierten und bei allen Helfern, die unsere Kirchen liebevoll schmückten. Ebenso danke ich allen Helfern unserer diakonischen Aktion „Tischlein deckt sich“, die sieben Wochen lang den „Wärmewinter“ im Wurzener Haus der Diakonie unterstützten und begleiteten.



An dieser Stelle soll eine kleine Gemeindestatistik Einblick in das vergangene Jahr 2024 geben:

Zum 31. Dezember gehörten zu unseren Gemeinden im Wurzener Land 3.848 Gemeindeglieder (523 in Börln-Kühnitzsch, 636 in Kühren-Burkartshain, 1.373 in Thallwitz-Lossatal und 1.316 in Wurzen).

## 3.848 Gemeindeglieder !!!

Wir freuten uns über 39 Taufen, vier Aufnahmen, 32 Konfirmationen, eine Hochzeit und elf Einsegnungen zum Ehejubiläum. Von 57 Gemeindegliedern nahmen wir auf den Friedhöfen Abschied und sind traurig über 30 Kircheng Austritte.

Insgesamt besuchten über 20.000 Menschen unsere Gottesdienste, Konzerte, Ausstellungen und Veranstaltungen.

Zum 1. Januar dieses Jahres haben sich die Kirchgemeinden Börln-Kühnitzsch und Kühren-Burkartshain zur Kirchgemeinde Kühren-Börln zusammengeschlossen. Zur Vorsitzenden des Kirchenvorstandes wurde Pfarrerin Elisabeth Fichtner gewählt und zu ihrem Stellvertreter Herr Ruben Hennig. Ich danke von Herzen Herrn Sven Heinze für seinen langjährigen treuen Einsatz als Vorsitzender bzw. stellvertretender Vorsitzender in der Kirchgemeinde Kühren-Burkartshain sowie Herrn Ruben Hennig für seinen jahrzehntelangen Dienst als Vorsitzender der Kirchgemeinde Börln-Kühnitzsch. Beide Männer prägten ihre Gemeinden und waren für viele Gemeindeglieder das Gesicht von Kirche vor Ort. Es ist schön, dass sie beide weiterhin, nun aber in neuer Funktion, im Kirchenvorstand mitarbeiten. Frau Ines Friedrich, Verwaltungsmitarbeiterin von Kühren-Börln, ist weiterhin in medizinischer Behandlung, wir wünschen baldige Genesung. Frau Stefanie Jenkel hat sich in die Vertretung vor Ort sehr gut eingearbeitet, auch dafür herzlichen Dank.

In unserer Region des Wurzener Landes sind alle Pfarrstellen besetzt. Das ist keine Selbstverständlichkeit! So ist Pfarrer Christoph Krebs weiterhin zu 50% in die Nachbarregion des Oschatzer Landes abgeordnet und übernimmt dort regelmäßig Gottesdienste und Trauerfeiern. Für diesen Dienst ist uns die Nachbarregion dankbar.

Unsere Großbaustelle in Falkenhain schreitet voran. Im Mai soll die Kirche eingeweiht werden. Wir sind schon ganz gespannt. Die Trockenlegung der Börlner Kirche ist auch auf einem guten Wege. Ebenso nehmen die Bauprojekte an der Kirche Zschorna bzw. dem Geläut in Böhlitz Gestalt an.

Wir freuen uns, dass unser „vereinigter“ Gemeindebrief des Wurzener Landes, der im neuen Format nun bereits in seiner zweiten Ausgabe erscheint, auf eine sehr gute Resonanz gestoßen ist. Er ist mit Angeboten wieder gut gefüllt.

## Treten Sie ein in unsere Kirchen und Gemeindehäuser!

Eine schöne Gelegenheit dazu bieten im März die gemeinsame regionale Bibelwoche in der Kührener Gemeindegemeinschaft oder über das ganze Jahr verteilt die Konzerte in den Wurzener Kirchen sowie die Musikreihe „Klangraum Thallwitz-Lossatal“.

Auch gilt es in diesem Jahr mehrerer Jubiläen zu gedenken und diese auch gebührend zu feiern: 80 Jahre Kita Arche Noah im Mai, 675 Jahre Nitzschka im Juni, 50 Jahre Klub Wurzen und 825 Jahre Börln im August sowie 750 Jahre St. Wenceslai im September.

Ein Jubiläum besonderer Art und brennender Aktualität ist das Gedenken an das Ende des Zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren. So soll der Wurzener Friedenstag am 24. April in einer Veranstaltung auf dem Wurzener Friedhof gewürdigt werden und die Junge Gemeinde stellt am 7. Mai ihr ganz eigenes Jugend-Geschichtsprojekt im Dom vor. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Zuvor aber feiern wir noch gemeinsam Ostern – die Auferstehung unseres HERRN. Von ihm erbitten wir den Segen für unsere Gemeindegemeinschaft und Gemeinschaft.

Darum auch noch im März:  
Möge es für uns alle ein gesegnetes Jahr des HERRN, ein anno Domini 2025 werden!

Im Namen aller Mitarbeitenden und des Pfarrteams  
grüßt herzlich Ihr **Pfarrer A. Wieckowski**

# Ostern!

Alles wird neu,  
Leben erwacht,  
Hoffnung wächst...

## Einladung zur Taufe

### Viele Gründe, ein Segen

Die Taufe bestätigt das: Ob kleine Kinder getauft werden, Erwachsene oder Jugendliche vor der Konfirmation - durch die Taufe wird ihnen allen zugesprochen: Du gehörst zu Gott und zu Jesus Christus. Ganz egal, wohin dich dein Weg führt: Du bist Gottes Kind. Dich hat er lieb. An dir hat er Freude. In seinem Geist darfst du leben. Das Vertrauen auf diese Zusage lässt uns freier und mutiger durchs Leben gehen. Wir wissen: Selbst wenn uns alle verlassen - Christus steht zu uns. Diese Ermutigung und Zusage gilt ein Leben lang und weit darüber hinaus. Darum muss und kann die Taufe auch nicht wiederholt werden. Denn es ist nicht unsere Entscheidung, die die Taufe wirksam macht, sondern Gottes Entscheidung für uns, die wir in der Taufe annehmen.

Deshalb ist die Taufe ein Herzstück des christlichen Glaubens. Die Taufe ist eine sicht- und spürbare Liebeserklärung Gottes, die lebenslang gilt. Sie ist nicht Bedingung, aber Zeichen für Gottes Zuwendung. Mit der Taufe wird man Teil der welt- und zeitumspannenden Gemeinschaft Jesu Christi.

Nur Mut zur Taufe unserer Kinder. Am Anfang der Geburt eines Kindes steht die Liebe der Eltern zueinander und die unbegrenzte Liebe Gottes. Das besiegelt die Taufe. Nicht Leistung, nicht Schulabschluss, nicht pädagogisches Geschick, sondern allein die Liebe. Ohne Liebe ist alles andere nichts, sagt die Bibel. Eltern, die ihr Kind taufen lassen, können sich selbst Gottes Liebe anvertrauen und die Entwicklung ihres Kindes vielleicht etwas gelassener verfolgen. Wenn sie auf die Liebe hören, kann die Erziehung nicht ganz schiefgehen.

„Du bist geliebt!“  
Das ist Gottes  
Zusage  
an jedes  
Menschenkind.

„Mein Kind soll später selbst entscheiden können, was es glauben möchte.“ Dieses Argument gegen die Kindertaufe höre ich oft. Was Eltern, die so argumentieren, vergessen: Man muss etwas kennen, um sich bewusst dafür oder dagegen zu entscheiden. Die Taufe bietet das Fundament dafür, dass ein Kind den Glauben in Familie, Gemeinde und Religionsunterricht kennen lernt und sich später wirklich frei entscheiden kann. Bei der Konfirmation, aber auch später steht es ihm immer wieder offen, der Kirche den Rücken zu kehren oder wieder zu ihr zurückzukommen. Vielleicht möchten Sie Ihr Kind oder Ihre Kinder taufen lassen? Oder sich

selbst? Das geht in jedem Gemeindegottesdienst oder in Absprache auch in einer eigenen Tauffeier. Auch jedes Kirchgebäude steht Ihnen hier zur Verfügung. Fragen Sie einfach bei uns an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder. Im Namen des Pfarrerteams  
**Ihr Pfr. A. Wieckowski**

### Wiedereintritt in die Kirche

Manchmal ändert sich im Laufe eines Lebens die Beziehung zum Glauben und zur Kirche. Der Austritt ist ein konsequenter Schritt, sich von seiner Kirchenmitgliedschaft loszusagen. Doch ebenso kann es geschehen, dass man diesen Schritt später anders beurteilt und doch wieder zu einer Kirchgemeinde gehören will. Von Seiten der Kirche ist der Austritt nicht endgültig. Nach christlichem Verständnis gilt jede Taufe ein Leben lang. Die Aufnahme wird in der Regel in die Kirchgemeinde Ihres Wohnortes erfolgen. Es ist aber auch möglich, in eine andere Kirchgemeinde aufgenommen zu werden. Niemand muss dabei seinen einstigen Kirchenaustritt rechtfertigen. Wir freuen uns über jeden, der wieder zur Kirchgemeinde gehören will. In der letzten Zeit gab es erfreulicherweise so manche Aufnahme. Sprechen Sie uns einfach an. Im Namen des Pfarrerteams  
**Ihr Pfr. A. Wieckowski**



Foto: Beate Wieckowski



Foto: H. Zangemeister

## Die Falkenhainer Kirche wird wieder eröffnet

*Über sieben Brücken musst du gehen, sieben dunkle Jahre überstehn...*

Genau 7 Jahre sind vergangen, als unsere Falkenhainer Kirche geschlossen wurde. Mit der Zeit hatten viele die Hoffnung verloren. Und trotzdem, es ist schon fast wie ein Wunder, wird die Falkenhainer Kirche bereits wieder eröffnet mit einem

**Festgottesdienst am Sonntag,  
dem 18. Mai (Kantate)  
um 14.00 Uhr  
Predigt: Sup. Jochen Kinder**

Ein Dankeschön an Alle, die dies durch Geldspenden und Arbeitsleistung, möglich machten. Einen ersten Vorgeschmack konnten wir schon Heiligabend (in der Baustelle) genießen. Die im Vorfeld gemessenen Luftwerte waren gut.

Es war und ist immer noch eine intensive Arbeit unter der Leitung des Leipziger Bauingenieurs Bernd Zangemeister zum Vorhaben der „Dekontaminierung und Innensanierung“ der Kirche.

Der zu starke Gebrauch von zu DDR-Zeiten gebräuchlicher Holzschutzmittel machte dies erforderlich. Viele Besprechungen fanden statt. Mit Fachleuten und Firmen, mit Restauratorinnen und Restauratoren, mit Vertretern der Denkmalpflege und dem kirchlichen Baupfleger, Herrn Dorn.

Entscheidungen zu treffen, brauchte immer wieder Zeit. Von Anfang an war die Erneuerung der Decke geplant. Nicht geplant und dann doch für erforderlich gehalten, war der komplette originalgetreue Nachbau der Bänke des Kirchenschiffs.

Auch die Dielen der Emporen mussten ausgetauscht werden. Die Kosten für die Dekontaminierung des hoch belasteten Altars waren schließlich höher als geplant. Das sind nur einige Ausschnitte der Sanierung. Leider ist es nicht möglich geworden, parallel auch die gleichfalls stark kontaminierte Orgel zu sanieren. Sie bleibt erstmal eingehaust.

### **Und nun?**

Möge diese Kirche mitsamt dem Pfarrhaus und seinem Garten ein Anziehungspunkt für unsere gesamte Gemeinde werden. Damit wir uns dort treffen, gemeinsam feiern und beten können.

Kurz gesagt, ein Ort, wo unsere Dorfgemeinschaft sich wohlfühlen und entwickeln kann. Auch wenn es mitunter viele Zweifel und viel Arbeit gibt: Wunder geschehen!

**Bärbel Frenzel und Christoph Krebs**



Foto: H. Reißauer

## Kirchenmusik 2025 in Wurzen



Foto: K. Oyamada

„Weihnachtslieder Mitsingen und Zuhören 2024“  
...der Dom war rappellvoll! so viele Besucher hatten wir noch nie!

Ich danke Ihnen für Ihre Konzertbesuche im Jahr 2024. Wir hatten in jedem Konzert viele Besucher. Es motiviert alle Mitarbeiter und auch die Konzertmitwirkenden. Mein Dank gilt auch allen Musikern in unseren Chören und Ensembles. Sie hatten Einsätze nicht nur in den Konzerten, sondern auch in Gottesdiensten, Andachten und kleinen geblasenen Ständchen. Die Basis für gute Aufführungen ist regelmäßige Probenteilnahme als wichtige ehrenamtliche Arbeit in einer Kirchgemeinde. Durch diese musikalischen ehrenamtlichen Arbeiten konnten wir die Botschaft Jesu verbreiten und vertiefen. Vielen Dank!

Auch in diesem Jahr bieten wir vielfältige Konzerte und Veranstaltungen im Wurzener Dom und auch in der Stadtkirche St. Wenceslai an. Die Veranstaltungstermine finden Sie im Flyer „Jahresprogramm 2025“. Falls Sie gute Orte wissen, wo man mehrere Exemplare des Flyers verteilen kann, melden Sie sich bitte im Pfarramt Wurzen oder bei mir. Geplante Veranstaltungen werden immer aktualisiert. Sie finden aktuelle und wichtige Informationen sowie Downloads auf unserer Webseite [kirchenmusik-wurzen.de](http://kirchenmusik-wurzen.de), auch auf unserem Instagram „@KIMUWURZEN“ Infos und Alltag der Kirchenmusik in Wurzen.  
**Kaoru Oyamada, Kantorin**

*Ich freue mich auf Ihren Besuch in live aber auch Digital.*



@KIMUWURZEN



**Kirchenmusik  
Wurzen**

## CARITAS ABUNDAT IN OMNIA

### *Eine Liebe stärker als der Tod*

Warum musste Jesus am Kreuz sterben?  
Seit Jahrhunderten erinnern sich die Christen in den Stunden des Karfreitags an seinen Leidensweg. Lieder aus einem Jahrtausend erzählen vom Wirken Jesu im Heiligen Land – bis hin nach Gethsemane und Golgatha.

### **Musik und Meditation zur Sterbestunde Christi**

*Klara vom Querenberg (Sabine Lindner, Erfurt)  
Gesang; Harfen; Portativ; Glockenspiel,  
Flöten, Kantele*

Die Gesänge der Jakobspilger berichten von Gottvertrauen und Trost durch den Glauben. Italienische Prozessionshymnen aus dem Zeitalter des Hl. Franziskus besingen das Wirken seines geliebten Herrn. In der Handschrift „Carmina Burana“ aus dem 13. Jahrhundert wird Christus gepriesen als „Löser der menschlichen Schuld“. Walther von der Vogelweide besingt die Lebensstationen Jesu in seinem Palästinalied und stellt allem voran, dass das Menschenleben erst dann Erfüllung finden kann, wenn man die Erde betritt, wo Gott als Mensch lebte. Schließlich begegnen wir auch der Heiligen Hildegard von Bingen. Ihre Lieder klingen, als habe sie ein Engel selbst komponiert. Hildegard ist eine Frau, die sich immer wieder mit dem Thema „Heil und Sünde“ beschäftigt. Ihre Lieder vom lebendigen Licht werfen auch stets einen Blick auf den Schatten des Bösen. In ihrer Antiphon „Caritas abundat in omnia“ weißt sie über den Karfreitag hinaus, hin zum auferstandenen Christus, der den Friedenskuss gab... Musik kommt aus der Stille und dorthin führt sie auch zurück - zu den Mönchen, die die wunderbaren Werke der Gregorianik notierten, sodass uns der Choral überliefert wurde und heute noch gesungen werden kann wie einst vor 1300 Jahren. Lieder aus der Gegenwart bauen musikalisch eine Brücke und bringen zum Ausdruck, wie aktuell das Passionsgeschehen mit unserem heutigen Leben verbunden ist.



*Klara vom Querenberg, Foto: privat*

Sabine Lindners Eigenkompositionen künden von der Hoffnung für alle, mit dem Blick auf Menschen mit Alltagsorgen gerichtet und auf jene, die gescheitert sind, die nicht mehr weiter wissen im Leben. Die Musikstücke werden umrahmt von Meditationen. Sabine Lindner beschäftigt sich seit Jahren mit der Aufführungspraxis der frühen Musik in Konzerten, Vorträgen und Workshops. Sie studierte Musik des Mittelalters und Gregorianik an der Folkwang-Universität der Künste in Essen. Eigene Lieder und Improvisationen auf der Harfe sind ihr genauso wichtig wie die Bewahrung des Liedgutes früher Jahrhunderte.

*Karfreitag, 18. April, 14 Uhr, Dom St. Marien*

## Probetermine in Wurzen und im Wurzener Land

Alle Proben in Wurzen finden **in D4** statt.

### Kinderchöre

(außer in den Schulferien)

Domsingschule Vorschulalter:  
montags 14.00 bis 14.45 Uhr in der  
KiTa Arche Noah

Domsingschule 1. und 2. Klasse:  
montags 15.00 bis 15.45 Uhr im Dom



**Kurrende** ab 3. Klasse: montags  
16.00 bis 17.00 Uhr

### Domkantorei:

dienstags 19.00 bis 20.30 Uhr

### Wurzener Posaunenchor:

donnerstags 19.30 bis 21.00 Uhr

### Kammerorchester St. Wenceslai:

03. / 17. / 31. März,

14. / 28. April,

12. / 26. Mai jeweils montags 19.30  
bis 21.30 Uhr

### Jugendkantorei des Wurzener

Domes:

15. / 16. März, 12. / 13. April in Wurzen  
29. Mai bis 1. Juni Chorfahrt in  
Norddeutschland

### Singekreis

im ehem. Pfarrh. Kühnitzsch,

Termine jeweils 19 Uhr:

06. Februar, 10. März,

07. April, 19. Mai, 23. Juni.

Ansprechpartner Angelika Dubiel

### Posaunenchor Kühren-Sachsendorf

dienstags um 19.00 Uhr  
im Gemeindezentrum Kühren

### Posaunenchor Nemt-Burkartshain

freitags um 19.30 Uhr  
in Burkartshain

### Kirchenchor Kühren-Burkartshain

12., 19. u. 26. März sowie 02., 09., 16.,  
23. u. 30. April  
sowie 07., 14. u. 21. Mai  
jeweils 19.30 Uhr im  
Gemeindezentrum Kühren

### Gospelchor

dienstags 19.30 Uhr, im Pfarrhaus  
Falkenhain

### Kammerchor St. Wenceslai:

05. April, 03. Mai, 14. Juni jeweils  
samstags ab 10.00 Uhr

## Jubiläumskonzert

Sie sind herzlich eingeladen zum  
Jubiläumskonzert „25 Jahre  
Valentin Haußmann Ensemble“  
**am 17. Mai 2025 um 18 Uhr in die  
Wenceslaikirche Wurzen.**

Das Valentin Haußmann Ensemble  
der Musikschule Wurzen wurde im  
Jahr 2000 von Andreas Clauß  
gegründet und widmet sich vor  
allem der „Alten Musik“ aus dem  
Mittelalter, der Renaissance- und  
der Barockzeit.

Dabei kommen viele verschiedene  
Instrumente zum Einsatz:

Blockflöten, Gemshörner, Gitarre,  
Violine, Posaune, Vihuela, Viola da  
gamba, Maultrommel, Glockenspiel  
und abwechslungsreiches Schlag-  
werk. Die Gruppe besteht zurzeit  
aus 7 Mitgliedern und wir freuen



uns, an diesem Abend auch ehemalige Mitspieler wiederzusehen.  
**Eintritt frei, Spende erbeten**

## Konzerttermine in Wurzten

### CARITAS ABUNDAT IN OMNIA

#### Eine Liebe stärker als der Tod

Karfreitag, 18. April, 14.00 Uhr, Dom St. Marien

(Foto und Text auf Seite 8)

Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu

Gesang und Harfe: Klara vom Querenberg (Erfurt)

Eintritt frei - Spende erbeten -

### Jubiläumskonzert

#### 25 Jahre Valentin-Haußmann-Ensemble

Sonnabend, 17. Mai, 18.00 Uhr, Stadtkirche St.

Wenceslai (Foto und Text auf Seite 10)

Leitung: Andreas Clauß

Veranstalter: Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig

Eintritt frei - Spende erbeten -

## Klangraum Kirche

Musik in unseren Kirchen Thallwitz - Lossatal

### 04. Mai 2025 – Liederabend

18.00 Uhr, Konzert in der Kirche von Müglentz

C. Loewe, F. Schubert, F. Mendelssohn,

R. Schumann, H. Wolf - **Benefizkonzert** für das

Kinderhospiz Bärenherz Leipzig



Tobias Berndt – Bass  
Kartenpreis: 20,00 €



Michael Schütze – Klavier



### 31. Mai 2025 – Clarinets & Piano mit dem Else Ensemble,

17.00 Uhr, Konzert in der Kirche von Müglentz

Teddy und Shelly Ezra – Klarinette,

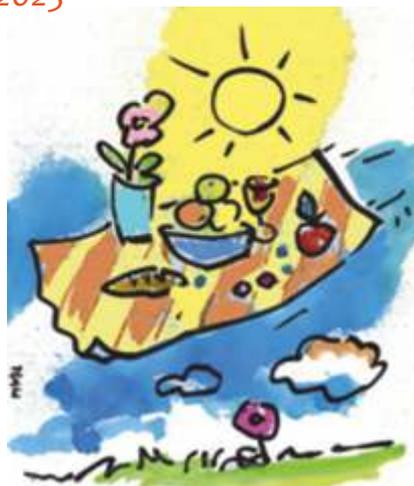
Naamann Wagner – Klavier

Werke von: C. Saint-Saëns, C. Schumann, F. Poulenc,

P. de Sarasate, B. Pigovat

## Kreative Sing- und Bastelfreizeit 2025

Wir laden herzlich ein zur kreativen Singe- und Bastelfreizeit für Kinder und Jugendliche in Bad Lausick! Für die letzte Schulferienwoche habe ich mir mit Astrid Keller aus der KiTa Arche Noah viele Lieder, Überraschungen, Bastelarbeiten, zum Bach gehen und weitere Freizeitgestaltungen für die gemeinsame Zeit ausgedacht. Auch Kinder, die nicht in einem



Kinderchor singen, sind herzlich eingeladen!  
Termin: Mo. 04. bis Do. 07. August  
Unterkunft:  
Jugendherberge Bad Lausick  
Teilnehmeralter: etwa 5 bis 16 Jahre  
Anmeldung ab 10. März im Pfarramt Wurzten (03425/90500) möglich.  
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer.  
**Kaoru Oyamada, Kantorin**

## Bibelwoche

**Bibelwoche 2025 im Wurzener Land 17. - 20. März, jeweils 19.30 Uhr in der Pfarrscheune Kühren**

In diesem Jahr stehen die sieben Zeichen Jesu aus dem Johannesevangelium im Mittelpunkt der Bibelwoche. Wenn der vierte Evangelist von Jesu Wundern erzählt, dann bezeichnet er sie als die Zeichen Jesu. Diese Bezeichnung erklärt zugleich, welche Bedeutung Jesu Wunder haben. Zeichen zeigen etwas. Jesu Wunder zeigen uns, wer Jesus ist. Sie zeigen uns, wie der Himmel in ihm sichtbar wird. Sie zeigen uns, wie Gottes schöpferische Gegenwart durch Jesus wirkt, und wie sehr wir Menschen auf die heilsame Nähe Gottes angewiesen sind. Jesus greift ein, heilt, rettet und sorgt dafür, dass sich das Leben der Menschen zum Besseren wendet. Jesus bringt für die Menschen den Himmel auf die Erde. Mit jedem Zeichen lernen wir ein wenig mehr über Jesus. Je mehr wir hinschauen und auf die Worte hören, desto mehr können wir erkennen, dass Jesus Gottes Himmel auf die Erde holt.

17.3. Fröhlich werden: Johannes 2 mit Pfr. Wieckowski

18.3. Beweglich werden: Johannes 5 mit Pfrin. Fichtner

19.3. Hellsichtig werden: Johannes 9 mit Pfr. Krebs

20.3. Lebendig werden: Johannes 11 mit Pfr. Lepetit

**Herzliche Einladung, wir hätten Sie gern dabei!**

## Buchlesung am 1. April



*Eine Liebe in Zeiten des kalten Krieges.*

**Frauenbegegnungen**  
Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt Wurzen bis 26. März.  
Wir bieten Getränke und die legendäre Nudelsuppe an.  
Unkostenbeitrag 8 €

### Gesungenes Abendgebet in Börln

Ich lade Sie herzlich zum gesungenen Abendgebet einmal im Monat, von 18.00 bis 18.30 Uhr, in die Börlner Dorfkirche ein.

**Samstag, 22.03.2025, 18 Uhr**

**Samstag, 05.04.2025, 18 Uhr**

**Samstag, 17.05.2025, 18 Uhr**

Gesungen und von der Gitarre begleitet werden Taizé-Lieder und andere, einfache christliche Lieder.

Beten Sie gern singend mit.

Sie können aber auch in Stille für sich in der Kirche sein und den Klängen lauschen.

Taizé ist ein kleines Dorf im französischen Burgund, an dem 1949 von dem inzwischen verstorbenen Frère Roger die „Gemeinschaft von Taizé“ gegründet wurde.

Ein Taizé-Gebet ist ein Stundengebet wie es in der Gemeinschaft von Taizé dreimal am Tag gefeiert wird.

Taizé-Lieder basieren meist auf einer Bibelstelle, aus Psalmen oder den Evangelien.

Sie eröffnen einen Raum, in dem man zu Ruhe kommen und in Kontakt mit Gott treten kann.

**Sabina Keiling, Prädikantin**

### Gemeinsam durch die Fastenzeit

Sie sind herzlich eingeladen, sich in der Fastenzeit an 4 Terminen in der Kührener Pfarrscheune zu treffen. In der Gruppe wollen wir gemeinsam durch die Fastenzeit gehen, ausgewählte Bibeltex-te lesen, miteinander und über unseren Glauben ins Gespräch kommen.

Wir treffen uns am 11.3., 25.3., 01.4., und 09.4., jeweils um 19.30 Uhr.

Bitte melden Sie sich bei mir telefonisch oder per E-Mail an. Herzlich, Pfarrerin **Elisabeth Fichtner** (Kontakt-daten Seite 38)

Von Ostern bis zum Erntedankfest  
(in Nitzschka bis zum Reformationstag)  
haben Sie an den Wochenenden von  
11.00 Uhr - 18.00 Uhr, die Möglichkeit,  
in unseren Kirchen zur Ruhe zu kommen,  
einmal fernab des Alltags innezuhalten  
und im Gebet Freude, Dank und Bitte vor  
Gott zu bringen. Nutzen Sie gerne dieses  
kraftspendende Angebot.



## Herzliche Einladung für Alle zum Osterbasteln!

a la Sorbische Eier  
und anderes.....



am Sonnabend, 29.03.2025  
14.30 Uhr - 17.00 Uhr

im

Roitzscher Weg 3, 04808 Wurzen  
Räume der Katholischen Gemeinde.  
Bitte ausgeblasene Eier mitbringen  
Es wird um einen Unkostenbeitrag  
gebeten.

Danke. Bis dahin Ihre **Peggy Rühle**  
Fragen?

Dann bitte im Pfarramt melden 03425-  
90500 oder bei Frau Rühle 0171-4973360

Kein Verkauf.  
Kein Tauschzwang.  
Jede/r kann geben,  
jede/r kann nehmen.

KINDER-  
FRAUEN-  
MÄNNER-  
MODE

SAMSTAG  
29.03.2025  
15:00-17:00  
IM  
PFARRHOF  
KÜHREN

**KÜHRENER  
KLEIDER-  
SCHEUNE**

- Wir lassen gut erhaltene Kinder- und Erwachsenen-Mode nachhaltig kreisen.
- Jede/r kann geben, jede/r kann nehmen.
- Nicht abgegebene Ware wird wieder mitgenommen oder gespendet.
- Bitte nur Ware für Frühjahr-/Sommer-Saison abgeben. Diese kann bereits Freitag, 28.3. ab 17 Uhr abgegeben werden.

Kommt zu Tausch & Austausch bei Kaffee, Tee und Kuchen.  
Gern kann dafür Kuchen o.ä. mitgebracht werden.

## Landeskirchliche Gemeinschaft

### Bibelgesprächskreis:

17. März, 14. April und 19. Mai jeweils 17.00 Uhr

### Frauenstunde:

26. März, 23. April und 28. Mai jeweils 15.00 Uhr

### Die Laufgruppe der Kirchgemeinde

trifft sich erstmals am 10. März um 18.00 Uhr  
an der Nitzschkaer Kirche.

Weitere Termine sind:

24. März, 07. April, 05. Mai, 19. Mai

Alle, die Lust auf Laufsport haben, sind herzlich  
eingeladen! **Manuel Dumjahn** 0176/29572262

**Gemeinschaftsstunde:** sonntags jeweils 17.00 Uhr  
LEGO-Tage für Kinder vom 06. - 09. März im Haus der  
LKG Wurzen

Aktuelle Daten siehe [www.lkg-wurzen.de](http://www.lkg-wurzen.de)

### Kirchenvorstandssitzungen

Wurzen: 05. März, 02. April, 21. Mai, 04. Juni

Thallwitz-Lossatal: 04. März, 01. April, 06. Mai, 03. Juni

## „Von Gott geliebt und bei uns willkommen“

*Klub Wurzen bereitet sich auf seinen 50. Geburtstag vor*

In unserer Wenceslaikirche findet am 16. August 2025 eine besondere Jubiläumsfeier statt:

Der Klub Wurzen zelebriert hier seinen 50. Geburtstag. Alles begann 1975 mit einer kleinen Runde von Menschen mit geistiger Behinderung und ihren Angehörigen. Über die Jahre ist daraus eine große Gemeinschaft mit bis zu 50 Besucherinnen und Besuchern geworden, die gemeinsam Kaffee trinken, plaudern, singen, lachen und verreisen, Andachten hören, Theater spielen, Geburtstage und alle möglichen Feste feiern. Sie lieben „ihren“ Klub, manche sind tatsächlich von Anfang an dabei. Und die Gruppe ist recht bunt geworden: Auch Menschen mit körperlichen oder altersbedingten Einschränkungen kommen gern dazu – wie auch solche, die in erster Linie Kontakt, Anregung und Austausch suchen.

„So, wie Menschen eben sind, ob mit Handicap oder ohne, sind von Gott geliebt und bei uns willkommen“, erklärt **Tobias Jahn**, der als Geistlicher Leiter der Diakonie Leipziger Land im Klub die Fäden in der Hand hat. Unterstützt wird er dabei von rund zehn treuen Ehrenamtlichen vor allem aus der Kirchengemeinde, die Kuchen backen, Tische dekorieren und Kaffee ausschenken.

„Ihr Einsatz ist sehr wertvoll“, lobt er sein Team.

**Cornelia Killisch**

**Diakonie Leipziger Land, Öffentlichkeitsarbeit**



**Feste soll man feiern, wie sie fallen.**

Archivbild vom 40. Geburtstag des Klubs, © Diakonie Leipziger Land

*FrauenFrühstück*

Referentin  
**Regina König-Wittrin**  
vom ERF (Evangeliumsrundfunk) zum Thema:

**((FUNK || STILLE?))**  
Wie Kommunikation  
gelingen kann.

**5. April 2025 | 9.00 Uhr**  
Landeskirchliche Gemeinschaft Wurzen  
Crostigall 7 | 04808 Wurzen

### **Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück in Wurzen**

05. April 2025 um 09.00 Uhr  
Nehmen Sie sich diesen Vormittag frei.  
Landeskirchliche Gemeinschaft Wurzen  
Crostigall 7 / 04808 Wurzen  
Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.  
Wir freuen uns auf Sie!

Das Vorbereitungsteam der Landeskirchlichen Gemeinschaft Wurzen/Thammenhain und der umliegenden Kirchengemeinden.

## Jubelkonfirmationen 2025

### Gottesdienst mit

#### Konfirmationsgedenken in Wurzten

Das Konfirmationsgedenken für die vor 25, 50, 60, 65, 70 und früher Konfirmierten wird in diesem Jahr am Sonntag, 15. Juni 2025, 10.00 Uhr im Dom St. Marien begangen. Beim anschließenden Kaffee und Kuchen kann man ins Gespräch kommen. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis zum 18. Mai 2025. Wer kann bei der Adressermittlung der damaligen Konfirmanden helfen?



### Gottesdienst mit

#### Konfirmationsgedenken in Kühren

Das Konfirmationsgedenken für die vor 25, 50, 60, 65, 70 und früher Konfirmierten wird in diesem Jahr am Sonntag, 7. September, 14.00 Uhr, in Kühren begangen. Anschließend gibt es die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen in der Raststätte „Zum Elefanten“ in Kühren zu feiern, sich zu erinnern und Neuigkeiten auszutauschen. Nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihren damaligen Mitkonfirmanden auf, die nicht mehr im Gemeindegebiet wohnen. Anmeldungen werden bis zum 03. August entgegengenommen.

## Rogategottesdienst

Herzliche Einladung zum **Rogategottesdienst** am 25.05.2025; 14.00 Uhr nach Kühren

Unter dem Thema: „Gemeinsam verbunden leben“ wollen wir den diesjährigen Rogategottesdienst miteinander feiern. Dabei dreht sich diesmal alles um die Einsamkeit. Das Gefühl, einsam zu sein, haben wir alle schon einmal erlebt. Aber wie überwindet man Einsamkeit? Woran erkenne ich, ob jemand einsam ist? Hat Einsamkeit auch positive Aspekte? Am Teich Betesda hat Jesus die Einsamkeit durchbrochen und Heilung ermöglicht, was bedeutet das für uns? Wir freuen uns auf einen fröhlichen Gottesdienst in Gemeinschaft.



Im Anschluss sind Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen in den Gemeindegarten eingeladen!  
**Elisabeth Fichtner**

**Andacht mit dem Kindergarten „Arche Noah“ in der St. Wenceslaurkirche am 8. Mai und am 5. Juni jeweils um 10.00 Uhr Interessierte jeden Alters sind herzlich willkommen!**

## WalkAway und Visionssuche 2025

Gestalte die Umbruchphasen in deinem Leben aktiv mit WalkAway und Visionssuche. Im Spiegel der Natur entdeckst du dich selbst und deine Lebensthemen. Du erlebst dich als Teil der Schöpfung, mit der du verbunden bist. Eine begleitete Auszeit in der Wildnis und das Teilen der Erfahrungen mit uns und anderen Teilnehmenden helfen dir, deine Grenzen und Ressourcen zu erkunden und deine Entdeckungen in den Alltag zu integrieren.

### Termine 2025

14.5. 11.00 Waldgottesdienst im Wernsdorfer Wald mit Picknick und Einführung Waldbaden / Walkaway / Pilzberater als Gast...  
13. - 15.6. Walkaway short für Jugendliche Klasse 8 in Mutzschen / Wernsdorfer Wald  
23. - 26.6. Walkaway für Jugendliche ab 16 Jahre  
28.7. - 2.8. Visionssuche für Erwachsene / + Fortbildungsmodul im Kirnitzschtal in der Sächsischen Schweiz. Infos und Anmeldung über **Henning Olschowsky**  
[www.walkaway-visionssuche.weebly.com](http://www.walkaway-visionssuche.weebly.com)





## **Turmbesteigung St. Wenceslaikirche**

Liebe Vereinsmitglieder! Liebe Gemeindeglieder!  
Liebe Freunde des Wurzener Landes!

Ab Ostersonntag wird er wieder möglich sein:  
Der Aufstieg auf den Turm der St. Wenceslaikirche zur Türmerwohnung und der Blick ins Wurzener Land.  
Beim Aufstieg über 154 Stufen ist auch ein interessanter Blick auf die neuen Glocken im neuen Glockenstuhl möglich. Auch ein Blick in die Kirche selbst lohnt sich stets. Alle sind herzlich willkommen.

Die Kirche und der Turm stehen sonntags von 13 bis 17 Uhr für die Besteigung offen.  
Für Sonderführungen stehen wir über das Pfarramt Tel. 03425/90500, per Mail [kg.wurzen@evlks.de](mailto:kg.wurzen@evlks.de) und [info@wenceslaikirche.de](mailto:info@wenceslaikirche.de) oder [carl.roessler@t-online.de](mailto:carl.roessler@t-online.de) auch zur Verfügung.  
Wir freuen uns über jeden Interessierten und über eine kleine Spende für die St. Wenceslaikirche.

**Carl Rößler, Vorsitzender des Vereinsvorstandes**

## **Vereinsfahrt**

Der Förderverein St. Wenceslai e.V. plant für den 11. Oktober 2025 eine kleine Vereinsfahrt nach Eilenburg.

Es ist folgendes Programm vorgesehen:

- 14.30 Uhr Abfahrt nach Eilenburg
- 15.30 Uhr Besichtigung der Stadtkirche St. Nikolai und Kaffeetrinken
- 16.30 Uhr Besuch der Marienkirche (Bergkirche) Eilenburg
- 17.30 Uhr Heimfahrt

Wir würden uns freuen, wenn wir wieder so zahlreich wie im August 2023 unterwegs sein könnten.  
Wer mitfahren möchte meldet sich bitte bis zum 30.6.2025 beim Pfarramt Tel. 03425/90500, per Mail unter [carl.roessler@t-online.de](mailto:carl.roessler@t-online.de) oder schriftlich an den Förderverein Domplatz 9 in 04808 Wurzen.  
Wir freuen uns!

**Carl Rößler, Vorsitzender des Vereinsvorstandes**

## **Türmerwohnung St. Wenceslaikirche**

Liebe Vereinsmitglieder!  
Liebe Gemeindeglieder!



Wie in jedem Jahr wollen wir auch in diesem Jahr wieder sonntags die Möglichkeit anbieten, die Türmerwohnung von St. Wenceslai zu besichtigen und den schönen Ausblick auf die Stadt und das Wurzener Land zu ermöglichen.

Dafür brauchen wir Ihre Hilfe!

Um die Aufstiege auf den Kirchturm zu organisieren, suchen wir wie jedes Jahr wieder Freiwillige für die Turmaufsicht. Dieser sonntägliche Dienst beginnt am 20. April (Ostersonntag), dauert von 12.45 bis 17.15 Uhr und endet am 26. Oktober. Der Dienst beschränkt sich auf das Auf- und Abschließen der Kirche, das Aufstellen von vier Hinweistafeln im Umkreis der Kirche und auf das An- und Ausschalten der Beleuchtung. Schließlich folgen noch das Zählen und die Abgabe der gesammelten Spenden. Anhand von vorhandenen, kurzen Darstellungen zur Baugeschichte der Kirche kann man auch leichte Fragen der Besucher zur Kirche beantworten.

Interessierte Helfer für die Aufsicht können sich im Pfarramt Wurzen, Tel. 03425/90500 melden oder man trägt sich unter folgender Internetadresse in einen Kalender ein:

<https://terminplaner6.dfn.de/de/p/f082c12f868ea96d548b2603fb148d70-1061874>

Auch eine Mail an [info@wenceslaikirche.de](mailto:info@wenceslaikirche.de) oder an [carl.roessler@t-online.de](mailto:carl.roessler@t-online.de) ist möglich.

Wir freuen uns über jeden Helfer!

**Carl Rößler, Vorsitzender des Vereinsvorstandes**

## Wurzener KV-Klausur in Schmannewitz

### Überlegungen des Wurzener KVs zum Gottesdienst

Unser Kirchenvorstand traf sich vom 31. Januar bis 1. Februar 2025 im Rüstzeitenheim Schmannewitz.

Unser Kirchenvorstand, das sind: unser Pfarrer Alexander Wieckowski, Daniela Seifert-Winkler, Ulrike Ernst, Petra Neustadt, Cindy Winter-Thiel, Johannes Dickert, Matthias Röthig, Jonas Luge, Jörg Wechsel und Thomas Müller.

Am Freitagabend gab es nach einer kleinen Andacht zur Einstimmung auf unsere Rüstzeit Gelegenheit, einen Rückblick auf die vergangenen 4 Jahre mit all seinen Erfolgen und Rückschlägen zu halten und eine Bestandsaufnahme zu tätigen. Uns wurde bewusst, was für ein reiches Gemeindeleben wir haben, mit den wundervollen Gottesdiensten – die gut besucht werden, der Kirchenmusik, der Kinder- und Jugendarbeit, den Pfadfindern, den ehrenamtlich geleiteten Gemeindegemeinschaften. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Andererseits müssen wir feststellen, dass die Arbeit auf immer weniger Schultern lastet.

Der Abend klang dann in geselliger Runde aus.

Am Samstagvormittag beschäftigten wir uns intensiv mit der Gemeindegemeinschaft. Wir diskutierten die Möglichkeiten, mehr Ehrenamtliche zu gewinnen, unsere Präsenz medial zu verstärken, Andachten (z.B. zum Wochenschluss) und Lobpreisgottesdienste anzubieten. Wo können wir uns ganz konkret einbringen und Verantwortung übernehmen. Nach dem Mittagessen ging es dann erst einmal für eine Stunde an die frische Luft und wir erkundeten unter Führung unseres Pfarrers den Ort und den angrenzenden Wald. Dann ging es mit Überlegungen zu einer zukünftigen Nutzung der St. Wenceslaikirche weiter. Der Chor muss einschl. der Nebenräume saniert werden. Wir benötigen eine neue Heizung. Im Ergebnis werden wir in Richtung Gemeindegemeinschaft weiter planen und bis Sommer 2025 konkrete Schritte beschließen.

Nach einer letzten Gesprächseinheit zum Thema Kommunikation durften wir an einer wunderbaren Andacht in der barocken Dorfkirche teilnehmen und geistlich gestärkt die Heimreise antreten. Es war für uns ein wichtiger Tag. Wir konnten Gemeinschaft erleben und wie sich jeder mit seinen Stärken einbringt. Wir durften feststellen, dass es uns gemeinsam gelingt, inhaltlich zielführend zusammen zu arbeiten!

Herzlichen Dank für alle Vorbereitung und Mitwirkung! Ich persönlich freue mich schon auf die nächste Klausur!

**Thomas Müller, stellv. KV-Vorsitzender**



Auf seiner Klausur hat der KV beschlossen, dass zukünftig in jedem Gottesdienst ein neues geistliches Lied gesungen werden soll.

Auch wollen wir das Heilige Abendmahl öfter feiern, in der Regel soll es nun alle 14 Tage angeboten werden. In der Passionszeit soll es an zwei Freitagen eine Abendandacht um 18 Uhr als Abendlob geben: lassen sie sich hierzu am 14. März und am 11. April herzlich einladen.

Ein neues Format wollen wir mit den „familienfreundlichen Gottesdiensten“ ausprobieren. Einmal im Monat, wenn unsere Kurrende zum Einsatz kommt, soll der Gottesdienst in einer Form gefeiert werden, bei der auch die jüngeren Kirchgänger Anteil an der gottesdienstlichen Feier haben und sich angesprochen fühlen.

Probieren wir es gemeinsam aus, Groß und Klein, Jung und Alt sind dazu herzlich eingeladen.

**Pfr. Wieckowski**

### Glockenprojekt Böhlitz

Noch ist es still im Böhlitzer Kirchturm, aber die Planungen für ein neues Geläut schreiten voran. Der Kirchenvorstand musste beraten, ob neben der Reparatur der alten wertvollen Glocke von 1494 eine oder zwei Glocken neu gegossen werden sollten.

Die Kosten vom Schweißen der alten Glocke und der Guss einer neuen Glocke belaufen sich mit allen Nebenkosten (Ertüchtigung der Glockenstube, Gerüst, Kran, Ein- und Aushub) auf ca. 70.000 €, die Variante mit zwei neuen Glocken würde ca. 95.000 € kosten.

Mit Blick auf die Finanzierung hat sich der Kirchenvorstand für die Variante mit dem Neuguss einer Glocke entschieden. Die Bauarbeiten

würden aber so geschehen, dass eine Nachrüstung mit einer dritten Glocke zukünftig weiterhin möglich ist. Die Landeskirche unterstützt unser Vorhaben mit 20.000 €. An Eigenmitteln sind 10.000 € vorhanden. An Spenden wurden seit letztem Jahr weitere 15.000 € gesammelt. Darüber freuen wir uns sehr und danken allen Spendern sehr herzlich. Auch die Restsumme von 20.000 € werden wir bestimmt zusammen bekommen. Wer uns dabei unterstützen möchte, kann mit seiner Spende unter dem Stichwort „RT 3130 Glocken Böhlitz“ (die Bankverbindung finden Sie auf S. 39) mithelfen.

Wenn alles gut läuft, sollen in diesem Jahr alle nötigen Planungen abgeschlossen werden und Repara-

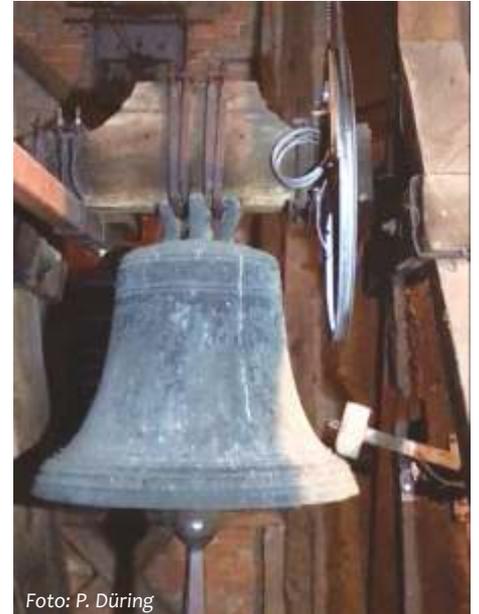


Foto: P. Düring

tur, Glockenguss und Glockenweihe 2026 erfolgen. **KV Philipp Düring und Pfr. A. Wieckowski**

### Ein Gewaltschutzkonzept für unsere Kirchengemeinden

Unsere Kirchengemeinden sind Orte gemeinsam gelebten Glaubens. Sie sind Orte der Begegnung, des Austauschs und der Nähe. Dabei ergibt sich eine besondere Verantwortung gegenüber Schutzbefohlenen, wie z.B. Kindern und Jugendlichen.

Es ist uns wichtig, in unserer Kirche eine Kultur des Respekts und der Wertschätzung gegenüber Schutzbefohlenen zu leben.

Sexualisierte Gewalt kann verbal, nonverbal, durch Aufforderung oder durch Taten geschehen. Sie sollte möglichst verhindert, zeitig erkannt und gestoppt werden. Aus dieser Verantwortung heraus wird in der nächsten Zeit eine Arbeitsgruppe ein auf unsere Kirchengemeinden abgestimmtes „Schutzkonzept“ erarbeiten.

Grundlage dafür ist die Gewaltschutzverordnung, die seit Juli 2021 in unserer Landeskirche gilt. Sie ist auch eine Reaktion auf Fälle in unserer Kirche, bei denen durch verschiedene Arten von Missbrauch Macht ausgenutzt wurde, Menschen geschädigt und ein Leben lang traumatisiert worden sind.

Über die Standards unserer Landeskirche können Sie sich hier informieren:

<https://www.evks.de/rahmenschutzkonzept>

Das Schutzkonzept beschreibt unter anderem ein Leitbild, wie wir in der Gemeinde miteinander umgehen möchten und es werden die Stärken und Schwachstellen kirchengemeindlicher Arbeit beleuchtet. Wir wollen einen Umgang mit Schutzbefohlenen fördern, durch den sie sich nicht in einem Abhängigkeitsverhältnis erleben, sondern auf Augenhöhe und mit einem Bewusstsein für ihre eigenen Grenzen.

Alle, die in der Kirchengemeinde Verantwortung übernehmen, erhalten regelmäßig Schulungen und müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Ziel ist es, dass alle, die in unseren Gemeinden ein- und ausgehen, einander und unserer Kirchengemeinde vertrauen können. Für weitere Informationen und Anregungen können Sie sich gern an mich wenden.

**PfarrerIn Elisabeth Fichtner**

## März 2025

### Monatsspruch

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt,  
sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

Lev 19,33

#### So., 2. März, Estomihi

08.45	Großzscheпа	Pfr. Lepetit
08.45	Nemt	Pfr. Krebs
10.00	Wurzen Dom	Pfr. i.R. Schoene
10.15	Börln	Pfr. Krebs
10.15	Nischwitz	Pfr. Lepetit

#### Fr., 7. März, Weltgebetstag

17.00	Falkenhain, Pfarrhaus	B. Frenzel, M. v. Carlowitz
18.00	Kühren, Pfarrscheune	KiGo, Pfrin. Fichtner; S. Senk
19.00	Wurzen, <b>Herz-Jesu-Kirche</b>	Prädikantin Rühle mit Team

#### So., 9. März, Invokavit

08.45	Burkartshain	Pfrin. Fichtner
08.45	Thammenhain	Pfr. Lepetit
10.00	Wurzen Dom	hl. Abendmahl, Kammerchor, Pfr. Wieckowski
10.15	Kühnitzsch	hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner
10.15	Thallwitz	Pfr. Lepetit
14.00	Lüptitz	mit Kirchenkaffee, Pfr. Wieckowski

#### Fr., 14. März

18.00	Wurzen, Dom	„Wurzener Abendlob“ zur Passionszeit, KMD i.R. Dickert, Pfr. Wieckowski
-------	-------------	-------------------------------------------------------------------------

#### So., 16. März, Reminiszerе

08.45	Meltewitz	Pfr. Krebs
08.45	Nitzschka	Pfrin. Fichtner
08.45	Zschorna	Pfr. Lepetit
10.00	Wurzen Dom	Jugendkantorei, Pfr. Wieckowski
10.15	Böhlitz	Pfr. Lepetit
10.15	Dornreichenbach	Pfr. Krebs
10.15	Sachsendorf	hl. Abendmahl; Pfrin. Fichtner

#### So., 23. März, Okuli

08.45	Falkenhain	Pfr. Lepetit
08.45	Körlitz	Pfrin. Fichtner
10.00	Wurzen, Dom	familienfreundlicher Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee Kurrende, Diakon Hanspach, Pfr. Wieckowski
10.15	Kühren	hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner
10.15	Röcknitz	Pfr. Lepetit

## So., 30. März, Lätare

08.45	Großzscheпа	Pfr. Lepetit
08.45	Kühnitzsch	Pfr. Krebs
10.00	Wurzen, Dom	Domkantorei, Dompropst Prof. Dr. Deeg
10.15	Burkartshain	KiGo, Pfrin. Fichtner
10.15	Meltewitz	Pfr. Krebs
10.15	Müglenz	Pfr. Lepetit
14.00	Nemt	Pfrin. Fichtner



## April 2025 Monatsspruch

**Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?**

Lk 24,32

## So., 6. April, Judica

08.45	Lüptitz	Pfr. Lepetit
08.45	Sachsendorf	Pfrin. Fichtner
10.00	Wurzen, Dom	hl. Abendmahl, Kammerchor, Pfr. Wieckowski
10.15	Börln	hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner
10.15	Nischwitz	Pfr. Lepetit

## Fr., 11. April

18.00	Wurzen, Dom	„Wurzener Abendlob“ zur Passionszeit, KMD i.R. Dickert, Pfr. Wieckowski
-------	-------------	-------------------------------------------------------------------------

## So., 13. April, Palmarum

08.45	Kühren	Pfrin. Fichtner
08.45	Zschorna	Pfr. Krebs
10.00	Wurzen, Dom	Jugendkantorei, Pfr. Wieckowski
10.15	Dornreichenbach	Pfr. Krebs
10.15	Böhlitz	Pfr. Lepetit
10.15	Nitzschka	hl. Abendmahl, KiGo, Pfrin. Fichtner
14.00	Thammenhain	Jubelkonfirmation, Pfr. Lepetit
17.00	Röcknitz	Andacht zum Frühlingskonzert mit Chor, KV P. Düring

## Mi., 16. April, Karmittwoch

19.00	Wurzen, Dom	Ökumenischer Kreuzweg mit Stationen: Neuapostolische Kirche, Jacobsplatz, Herz-Jesu-Kirche, Alter Friedhof, St. Wenceslai
-------	-------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Do., 17. April, Gründonnerstag

18.00	Burkartshain	Tischabendmahl, im Gemeinderaum, Pfrin. Fichtner
18.00	Großzscheпа	Abendmahlsfeier, Pfr. Lepetit
18.00	Wurzen, Dom	Abendmahlsfeier, Pfr. i.R. Schoene
19.00	Falkenhain	Agapemahl mit Junger Gemeinde, Prädikant Handschuh

## Fr., 18. April, Karfreitag

08.45	Nischwitz	Pfr. Lepetit
10.00	Wurzen, Dom	hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski
10.15	Börln	Pfr. Krebs
10.15	Müglenz	Pfr. Lepetit
14.00	Sachsendorf	Gottesdienst zur Sterbestunde, mit Chor, Pfrin. Fichtner
14.00	Wurzen, Dom	musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu

## So., 20. April, Ostersonntag

05.00	Wurzen, Dom	festliche Osternacht mit hl. Abendmahl Pfr. Wieckowski, Domherr Dickert, Diakon Hanspach
05.30	Nemt	Osternacht, danach Wanderung und Frühstück in Kühren Pfrin. Fichtner mit Team
06.00	Böhlitz	Andacht zur Osternacht, Lekt. Lau anschl. Wanderung nach Röcknitz zum Osterfrühstück
07.45	Körlitz	Osterfeuer mit Andacht anschl. Wanderung nach Kühnitzsch zum Osterfrühstück
08.45	Thallwitz	Pfr. Lepetit
09.00	Lüptitz, Schalomhaus	Osterfrühstück
09.00	Wurzen, St. Wenceslai	Osterfrühstück
09.00	Röcknitz	Familiengottesdienst, Lekt. Lau, Fam. Düring
10.00	Wurzen, St. Wenceslai	Familiengottesdienst, Kurrende, JG, Diakon Hanspach
10.00	Wurzen, Dom	Festgottesdienst, Posaunen, Pfr. Wieckowski
10.15	Kühnitzsch	Familiengottesdienst, Pfr. Krebs, Präd. Handschuh, zuvor Osterfrühstück
10.15	Kühren	Familiengottesdienst, Band, Posaunenchor, Pfrin Fichtner mit Team
10.15	Lüptitz	Pfr. Lepetit

## Mo., 21. April, Ostermontag

08.45	Burkartshain	Festgottesdienst, Pfrin. Fichtner
08.45	Zschorna	Pfr. Lepetit
10.00	Wurzen, Dom	Festgottesdienst, hl. Abendmahl, Domkantorei, Pfr. Wieckowski
10.15	Meltewitz	hl. Abendmahl, Festgottesdienst, Pfrin. Fichtner
10.15	Thammenhain	Pfr. Lepetit

## Do., 24. April „Wurzener Friedenstag“

18.00	Wurzen, Friedhofs- kapelle Dresdener Str.	Gedenkandacht und Vortrag zu „80 Jahre Ende des 2. Weltkriegs in Wurzen“, Wolfgang Ebert, Pfr. Wieckowski, anschl. Läuten des alten St. Wenceslailäuts bei Fa. Hühn
-------	----------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## So., 27. April, Quasimodogeniti

08.45	Großzschepa	Pfr. Lepetit
08.45	Kühnitzsch	Pfr. Krebs
10.00	Wurzen, Dom	Pfr. Wieckowski
10.15	Hohburg	Pfr. Lepetit
10.15	Nemt	Pfr. Krebs



## Mai 2025 Monatsspruch

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen,  
die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt.  
Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.  
Joel 1,19-20

### So., 4. Mai, Misericordias Domini

08.45	Körlitz	Pfrin. Fichtner
08.45	Thallwitz	Pfr. Lepetit
10.00	Wurzen, Dom	hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski
10.15	Böhlitz	Taufe, Pfr. Lepetit
10.15	Nitzschka	Pfrin. Fichtner

### So., 11. Mai, Jubilate

08.45	Meltewitz	Pfrin. Fichtner
10.00	Wurzen, Dom	Pfr. Wieckowski
10.15	Sachsendorf	Pfrin. Fichtner
14.00	Nischwitz	hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski

### So., 18. Mai, Kantate

10.00	Wurzen, Dom	Festgottesdienst mit hl. Abendmahl, Kurrende, Domkantorei, Pfr. Wieckowski
10.15	Dornreichenbach	VorstellungsgD der Konfirmanden, Pfrin. Fichtner, Jugendwart Gerd Pettrich
14.00	Burkartshain	VorstellungsgD der Konfirmanden, Pfrin. Fichtner, Jugendwart Gerd Pettrich
14.00	Falkenhain	Festgottesdienst zur Kirchweihe, Gospelchor, Posaunenchor, Pfr. Krebs, Pfr. Wieckowski, Sup. Dr. Kinder, anschl. gem. Kaffeetrinken

### Sa., 24. Mai

09.00	Wurzen, St. Wenceslai	Festveranstaltung zum Jubiläum 80 Jahre KiTa Arche Noah (siehe S. 35)
-------	-----------------------	-----------------------------------------------------------------------

### So., 25. Mai, Rogate

10.00	Wurzen Dom	katholischer Festgottesdienst, Firmung, Altbischof Dr. Zdarsa (Görlitz), Pfr. Ch. Hecht
10.00	Wurzen, St. Wenceslai	VorstellungsgD der Konfirmanden, Pfr. Wieckowski, Diakon Hanspach
10.15	Thammenhain	Pfr. Lepetit
10.15	Nemt	Gottesdienst mit Einsegnung, Pfrin. Fichtner
14.00	Lüptitz	VorstellungsgD der Konfirmanden, anschl. Kirchenkaffee, Pfr. Wieckowski, Diakon Hanspach
14.00	Kühren	Rogategottesdienst, Taufen, anschl. gemeinsames Kaffeetrinken, Pfrin. Fichtner mit Team
14.00	Großschepa	Taufe, Pfr. Lepetit

### Do., 29. Mai, Christi Himmelfahrt

10.00	Wurzen, Dom	hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski
10.15	Scheibenholtz	Freiluftgottesdienst (bei Starkregen in Kühnitzer Kirche), Posaunen, Pfr. Krebs, Pfr. Lepetit

## Vorschau Juni:

### So., 1. Juni, Exaudi

08.45	Burkartshain	Pfrin. Fichtner
10.00	Wurzen	Dom Pfr. Wieckowski
10.15	Börln	hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner

### Fr., 6. Juni

18.00	Wurzen, Dom	Beicht- und Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden, Diakon Hanspach, Jugendwart Pettrich, Pfrin. Fichtner, Pfr. Wieckowski
-------	-------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### Sa. 7. Juni, Samstag vor Pfingsten

13.30	Meltewitz	Konfirmation, KiGo, Jugendwart Pettrich, Pfrin. Fichtner
13.30	Thallwitz	Konfirmation, Diakon Hanspach, Pfr. Wieckowski

### So., 8. Juni, Pfingstsonntag

08.45	Großschepa	Pfr. Lepetit
10.00	Wurzen, Dom	Festgottesdienst, hl. Abendmahl, Posaunenchor, Pfr. Wieckowski
10.15	Falkenhain	Pfr. Lepetit
10.15	Körlitz	Pfr. Krebs
13.30	Wurzen, Dom	Konfirmation, Band, Diakon Hanspach, Pfr. Wieckowski
13.30	Kühren	Konfirmation, Band, Jugendwart Pettrich, Pfrin. Fichtner

### Mo., 9. Juni, Pfingstmontag

08.45	Thammenhain	Pfr. Lepetit
09.30	Kühnitzsch	Mühlengottesdienst, Posaunen, Pfr. Krebs
10.00	Wurzen, Herz-Jesu-Kirche	Ökumenischer Gottesdienst, ökum. Kantorei, Pfr. Wieckowski, Pfr. Hecht
10.15	Wasewitz	Taufe, Pfr. Lepetit
14.00	Zwochau	Parkgottesdienst, Pfr. i.R. Carlitz

### Sa., 14. Juni

15.00	Wurzen, St. Wenceslai	Familiengottesdienst zum Kurrende- und Christenlehreabschluss, anschl. Kaffeetrinken, Diakon Hanspach, Pfr. Wieckowski
-------	-----------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### So., 15. Juni, Trinitatis

08.45	Börln	Pfrin. Fichtner
10.15	Böhlitz	Pfr. Lepetit
10.15	Nitzschka	Festgottesdienst zum Dorfjubiläum, Pfrin. Fichtner
10.00	Wurzen Dom	Jubelkonfirmation, Kammerchor, Pfr. Wieckowski
14.00	Lüptitz	Gottesdienst zum Christenlehreabschluss, Präd. Handschuh

## Gottesdienste in den Altenheimen

**Hohburg** Haus Alma:

14. März, 17. April, 16. Mai, 13. Juni jew. 09.30 Uhr mit Frau Lau

**Dornreichenbach** AWO:

05. März, 02. April, 07. Mai, 04. Juni jew. 15.00 Uhr mit Pfr. Krebs

### Wurzen

Caritasheim, Roitzscher Weg:

18. März, 15. April, 20. Mai, jew. 10.00 Uhr mit Pfr. Wieckowski

APH Kleegasse:

13. Mai um 10.00 Uhr mit Pfr. Krebs

AWO Seniorenzentrum, A.-Kuntz-Str. 23:

03. März, 07. April, 12. Mai, 02. Juni, 15.00 Uhr mit Pfr. Krebs

Betreutes Wohnen, A.-Kuntz-Str. 26a:

März: kein GD, 01. April, 06. Mai, 03. Juni, 14 Uhr m. Pfr. Wieckowski

„Am Steinhof“, Haugwitzstraße 8:

11. März, 08. April, 13. Mai, 03. Juni, 10.00 Uhr m. Pfr. Wieckowski

Seniorenhaus Lessingstraße:

01. April, 27. Mai, jew. 10.00 Uhr mit Pfr. Wieckowski

## Fraudienst/Seniorendienst in Falkenhain

Jeden 3. Montag im Monat, Beginn 14.00 Uhr

## Frauenkreis Kühren-Burkartshain alle in Kühren

10. April, 08. Mai, 05. Juni jeweils 14.00 Uhr

## Frauentreff / Männertreff

29. März von 18.00 – 20.00 Uhr in Nischwitz bowlen, im Anschluss gemeinsames Essen möglich

## Frauenkreis in Meltewitz

25. März, 22. April, 20. Mai, 14.00 Uhr bei Fam. Aé

## Frauenkreis in Nemt

09. April, 14. Mai, 11. Juni, jeweils 14.00 Uhr

## Frauenkreis in Sachsendorf

01. April, 06. Mai., 03. Juni, jeweils 14.00 Uhr

## Fraudienst in Wurzen

13. März, 10. April, 08. Mai, 05. Juni, jeweils 15.00 Uhr, Domplatz 9

## Gesprächskreis Frauen und Mütter in Wurzen

07. März - Teilnahme am Weltgebetstag

11. April, 19.30 Uhr, Domplatz 4

09. Mai, 19.30 Uhr Domplatz 4

## Männerkreis Kühren-Burkartshain-Wurzen

**12. März**, 19.30 Uhr im

Gemeindehaus Burkartshain, Zum Tannenhof 2

Thema: „Friedenstüchtig!?“ Wir wollen ins Gespräch kommen mit Frau Maria Schiffels, Friedensbeauftragte der Ev. Luth. Landeskirche Sachsens.

**16. April**, 19.00 Uhr, Dom St. Marien Wurzen

Ökumenischer Kreuzweg durch die Stadt Wurzen

**14. Mai**, 19.30 Uhr, Treffpunkt St. Wenceslaikirche in Wurzen

Thema: „Wurzener Industriegeschichte anhand eines Stadtspazierganges erleben“ mit dem Stadtchronisten der Stadt Wurzen Herrn Wilfried Römling. Partnerinnen sind herzlich mit eingeladen.

## Osterspaziergang

Am Ostersonntag beginnt am Pfarramt in Lüptitz um 07.30 Uhr der Osterspaziergang.

Im Anschluss gibt es ein Frühstück im Schalomhaus und danach lädt Pfr. Lepetit um 10.15 Uhr zum Gottesdienst ein.



Grafik: Badel

## Ehepaarkreis Wurzen

01. März, 19.30 Uhr, Domplatz 4

05. April, 19.30 Uhr, Domplatz 4

03. Mai, 19.30 Uhr, Domplatz 4

## Seniorentreff im Schalomhaus Lüptitz

Do. 27. März, Die. 29. April. u. Do. 22. Mai, jeweils um 14.00 Uhr

## Ruheständlerrunde im Pfarrhaus Röcknitz

jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr

einmal im Monat auch mit geistl. Impuls durch einen Pfarrer

## Seniorenachmittag in Wurzen

23. April, 21. Mai,

jeweils 14.30 Uhr in der St. Wenceslaikirche

## Hauskreis in Böhlitz

freitags 14-tägig, weitere Informationen von Familie Stein Tel.: 034263 709858

## Gesprächskreis in Kühren

25. Juni, 19.00 Uhr

## Kreis junger Leute in Kühren

04. April, 06. Juni, jeweils 18.00 Uhr

## Spinn und Stich

Handarbeitskreis im Pfarrhaus Falkenhain

Mo. 18.30 Uhr in der geraden Woche

## Weihnachten im Schuhkarton

Die Aktion Weihnachten im Schuhkarton war auch in diesem Jahr sehr erfolgreich. In Kühren & Meltewitz wurde jeweils ca. 40 Pakete gepackt. In den Apotheken in Torgau, Dahlen, Wernsdorf sowie Oschatz wurden weitere 180 Pakete abgegeben, so dass wir eine Gesamtzahl von 260 liebevoll gepackte Kartons verschicken konnten.

Zudem wurden 652,92 € Bargeld gespendet.

Wir danken Ihnen im Namen der beschenkten Kinder in Lettland, Bulgarien, Ukraine und Weißrussland.

Jesus spricht : „Denkt daran , was Ihr Einem meinen Geringsten getan habt, dass habt ihr mir getan“

Gott segne euch mit Liebe und Gnade fürs nächste Jahr. In Liebe **Fam. Heymann**, Meltewitz



## Konfi-Kompakt 2024/25

### Termine:

08.03.2025: 5. Konfi-Samstag:  
Diakonie und Seelsorge

16.04.2025: Stadtkreuzweg  
durch Wurzen

17.05.2025: 6. Konfi-Samstag:  
Tod und Ewigkeit

23.05.2025; 18.00 Uhr in Lüptitz:

**Jugendgottesdienst und Konfi-  
Kompakt-Abschluss**

06.06.2025: gemeinsamer **Beicht-  
und Abendmahlsgottesdienst** der  
Konfis im Dom

(m. Eltern, Großeltern u. Paten)

**Vorstellungsgottesdienste der  
Konfirmanden:**

18.05.2025: 14.00 Uhr, Burkartshain

18.05.2025: 10.15 Uhr, Dornreichen-  
bach

25.05.2025: 10.00 Uhr, Wurzen

25.05.2025: 14.00 Uhr, Lüptitz

### Konfirmationen:

07.06.2025; 13.30 Uhr, Meltewitz

07.06.2025; 13.30 Uhr, Thallwitz

08.06.2025; 13.30 Uhr, Wurzen

08.06.2025; 13.30 Uhr, Kühren

### Konfi-Kompakt-Kurs 2025/26

Nach den Sommerferien beginnt  
unser neuer Konfi-Kompakt-Kurs  
2025/26. Wir laden alle Eltern und  
Jugendlichen der jetzigen Klassen-  
stufe 7 zum Elternabend am 13. Mai  
um 18.00 Uhr in die Wenceslaikirche  
nach Wurzen ein. Alle interessierten  
Eltern und Jugendlichen, die kon-  
firmiert werden wollen oder sich  
noch auf der Suche befinden, sind  
herzlich eingeladen.

Es wird Informationen zur Konfi-  
Zeit, der Rüstzeit und den Terminen  
geben, auch mögliche Fragen  
können besprochen werden.

Grundsätzlich bitten wir alle  
Jugendlichen, die an einem unserer  
Konfi-Kompakt-Kurse teilnehmen  
wollen, sich die erste Herbstferien-  
woche für unsere Rüstzeit freizu-  
halten.

Haben Sie vorab Fragen zu unserem  
Kurs, dann können Sie sich gern bei  
mir melden.

elisabeth.fichtner@evlks.de;

Tel.: 034261/409774

Wir freuen uns darauf, euch  
kennenzulernen! Es grüßen herzlich  
**Pfr. Wieckowski, Diakon Hanspach,  
Jugendwart Pettrich und  
Pfrin. Fichtner**

## Christenlehre / Konfi:

### Börln:

1. - 6. Klasse Do. 16.45 - 17.45 Uhr

### Falkenhain:

1. - 3. Klasse Mi. 14.30 - 15.30 Uhr

4. - 6. Klasse Mi. 15.30 - 16.30 Uhr

Konfi Klasse 7,

gerade Woche 18.00 - 20.00 Uhr

### Kühnitzsch:

1. - 6. Klasse Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

### Kühren-Burkartshain:

(Schulstraße 12, Kühren)

donnerstags,

Vorschule bis 4. Klasse: 15.45 Uhr -

16.45 Uhr

5. bis 7. Klasse: 17 - 18 Uhr

### Lüptitz:

1. - 6. Klasse Die. 17.30 - 18.30 Uhr

### Nischwitz:

Die. 11.03./ 25.03./ 08.04./ 29.04./

13.05./27.05.:

1. - 3. Klasse 14.45 - 15.45 Uhr

4. - 6. Klasse 16.00 - 17.00 Uhr

### Röcknitz:

1.-6. Klasse Mo. 15.30 - 16.30 Uhr

### Thallwitz:

Mi. 05.03./ 12.03./ 09.04./ 30.04./

14.05./ 28.05.:

1. - 3. Klasse 15.00 - 16.00 Uhr

4. - 7. Klasse 16.15 - 17.15 Uhr



### Wurzen:

Domplatz 4, montags,

Vorschule bis 2. Klasse: 16 - 17 Uhr

3. und 4. Klasse: 15 - 16 Uhr,

5. bis 7. Klasse: 17 - 18 Uhr

## Junge Gemeinde:



### Falkenhain:

donnerstags 19.00 - 21 Uhr

Wurzen: (Domplatz 4)

mittwochs 19.00 - 21.00 Uhr



## KINDER UND JUGEND

### Family Friday

Liebe Eltern, der Family Friday ist zurück!  
Es ist DER Abend für Eltern und ihre Kinder. Gemeinsam starten wir in das Wochenende - mit einem kleinen Impuls für Groß und Klein und hinterher mit einem gemütlichen Abendessen. Das Alter der Kinder ist dabei ganz egal, jeder ist willkommen, von der Kinderkrippe bis zum Jugendlichen. So wollen wir Gemeinschaft leben und erlebbar machen.

Ganz besonders schön wäre es, wenn alle, die vorbeikommen, auch etwas für das gemeinsame Essen mitbringen können. An folgenden Terminen wollen wir uns um 17.30 Uhr am Domplatz 4 treffen:

21. März - 16. Mai - 26. September

Meldet Euch bitte unter [fabian.hanspach@evlks.de](mailto:fabian.hanspach@evlks.de) oder 0176/55305839 an und zusammen besprechen wir alles Weitere. Das gesamte Team vom Family Friday freut sich auf Euch! **Fabian Hanspach**



### Pfadfinder



#### Gruppenstunden und Lager, Veranstaltungen:

08.03.2025 Gruppenstunde 10-14 Uhr  
05.04.2025 Gruppenstunde, Frühjahrsputz in Wurzen  
24.05.2025 Kitajubiläum, wir sind da mit dabei!  
Stammeslager über Himmelfahrt vom 28.05.- 31.05.2025 in Höfgen.

14.06.2025 Gruppenstunde 10-14 Uhr

**Mal sehen was so noch kommt....**

**Unbedingt vormerken Bundeslager**  
vom 30.07. - 08.08.2026  
Almke bei Wolfburg für alle ab 12 J. oder Absprache mit der Gruppenleitung.



### Sommer am Meer

Raus aus dem Alltag - rein in den Sommer!  
Wir laden dich ein, gemeinsam mit uns die Ostsee zu erleben:

Wellenrauschen, Sand unter den Füßen und ein unvergessliches Programm.

Tägliche Impulse, viel Zeit für Sport und Strand, kreative Workshops und eine starke Gemeinschaft warten auf dich.

Wir, das sind die Evangelischen Jugenden der Kirchenbezirke Leipzig und Leipziger Land, zusammen mit der Evangelischen Jugendarbeit in Wurzen. Gemeinsam wollen wir dafür sorgen, dass dein Traum vom Sommer am Meer wahr wird.

Was du tun musst?

Dich anmelden unter: [www.evjuleila.de](http://www.evjuleila.de)

Wir freuen uns auf dich! **Fabian Hanspach**



## Junge Gemeinde veröffentlicht Buch

Im Jahr 2021 erschien in den USA ein Buch namens „THE NINE“.

Die Autorin Gwen Strauss erzählt dabei die wahre Geschichte ihrer Großtante Helene Podliasky und wie sie und acht weitere Frauen im Widerstand gegen Hitler und die Nazis kämpften, verhaftet wurden und in das KZ Ravensbrück deportiert wurden.

Wie viele Frauen wurden sie zur Zwangsarbeit gezwungen und eben dafür 1944 in die HASAG-Werke Leipzig, welche als Außenlager für das KZ Buchenwald fungierten, geschickt. Von dort aus startete für die 9 Frauen im April 1945 der Todesmarsch von Leipzig, über Wurzen in Richtung Oschatz.

Es gelang ihnen die Flucht, weil sie sich in einem Moment ohne Bewachung in ein Rapsfeld werfen und sich dort verstecken konnten. Es begann für die mutigen Frauen nun eine 150km lange Flucht von Nord- bis Mittelsachsen. Am Ende wurden sie in Colditz von den Amerikanern gefunden und befreit.

Sie überlebten somit Konzentrationslager, Zwangsarbeit und Todesmärsche.

Dieses Buch ist zum Bestseller geworden, allein in Amerika und dem englischsprachigen Raum knapp 100.000 Exemplare. Inzwischen existiert das Buch in 17 Sprachen, jedoch gab es bisher nie eine deutsche Ausgabe. Viele Verlage sagten auf Anfrage, dass dieses Thema hier keinen Markt mehr hätte und dadurch für den Verlag wirtschaftlich keinen Mehrwert hätte.

Doch: Unsere Junge Gemeinde machte es sich mit den Übersetzerinnen Ina Adler und Katharina Löffler aus Altenbach/Bennewitz zur Aufgabe, dass die Geschichte dieser neun Frauen doch auch in unserer Sprache erzählt werden und auch hier von jeder Generation gelesen werden kann. Wie war das Leben in einem Konzentrationslager? Wie erging es Zwangsarbeitern? Und was geschah auf den Todesmärschen wirklich?

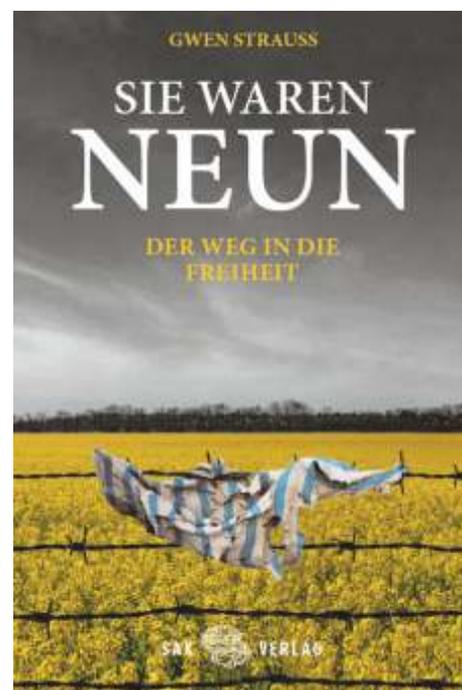
Dieses Buch erzählt die Geschichte und beantwortet diese Fragen.

Über eineinhalb Jahre übersetzten die 16 jungen Menschen unserer JG

die über 350 Seiten, lernten die Autorin im Dezember 2023 persönlich kennen und konnten dank der professionellen Unterstützung der Übersetzerinnen und dank des SAX-Verlages ihr Ziel erreichen:

THE NINE erscheint als „SIE WAREN NEUN“ exakt dann, wenn sich das Schicksal der Frauen zum 80. Mal jährt – im April 2025.

**Fabian Hanspach**



## Jugendfreizeit Niederlande 2025



Vom 16.7. bis 26.7. fahren wir nach Robersum in die Niederlande. Wir werden wieder mit Kleinbussen unterwegs sein und die Nordseeküste erkunden.

Unser Gruppenhaus hat eine gute Ausstattung und es ist viel Platz zum Spielen und Erholen.

Als Tagestouren sind Groningen, Lämmert und Amsterdam geplant. Wer mitfahren, neue Leute und die

Niederlande mit ihrer Kultur und ihren Menschen erleben möchte, kann sich gerne anmelden. Die Kosten sind für Schüler 400 €, Azubis/ Studenten 440 € und Verdiener 480 €.

in den Kosten sind alle Fahrten, Eintrittsgelder und die Verpflegung inbegriffen. Bitte bei mir anmelden, Kontaktdaten Seite 39.

**Matthias Handschuh**

Weihnachtliche Fotonachlese  
- Herzlichen Dank...



...allen Krippenspielern  
und Unterstützern!



Unser Dank für die Fotos an:  
M. Handschuh, S. Scheeler,  
A. Hübel, H. Sprawka,  
H.v. Lienen, K. Nejedly,  
L. Reschke, S. Nieslony,  
R. Peldszus, E. Fichtner,  
B. Zangemeister.





## Zurück aus Siebenbürgen

...von der Gemeindereise im Oktober 2024

unterschiedlichen Alters. Wir erfuhren viel über die Siebenbürger Sachsen, die übrigens nicht aus unserem heutigen Sachsen in Rumänien siedelten.

In Sibiu (Hermannstadt) trafen wir uns mit der Leiterin des Kulturzentrums der Evang. Kirche Augsburgischer Bekenntnisses von Siebenbürgen.

Selbst zu kommunistischen Zeiten konnte man die deutschsprachigen Kindergärten, Schulen und Kirchen

offenhalten. Wir lernten Brasov (Kronstadt) und einige der berühmten Kirchenburgen kennen, die auf einem Berg zur Verteidigung vor Osmanen und Mongolen erbaut wurden.

Begeistert und etwas erschöpft kamen wir pünktlich aus dem Osten des Balkans zurück.

Die nächste Reise ist für das Frühjahr 2026 nach Südpolen geplant.

**Gisela Jahn**

Mit der christlichen Reisemission war eine Gruppe von 36 Gemeindegliedern aus Wurzen, aus dem Wurzener Land sowie aus Grimma und Umgebung, vom 13. - 20. Okt. mit einem bequemen Reisebus in Rumänien. Es war eine höchst interessante, wenn auch anstrengende Reise.

Das Ehepaar Angela und Pfarrer i. R. Reinhard Schoene hatte die Fäden in der Hand und kümmerte sich um den Zusammenhalt der Gruppe



Fotos: Angela Schoene

## Rückblick zum Konzert anlässlich des Holocaust Gedenktags am 26.01.2025 in Lüptitz

Am 26. Januar 2025 fand in Lüptitz, am Vorabend des Internationalen Holocaust-Gedenktags, ein bewegendes Konzert mit drei israelischen Künstlern des Else-Ensembles statt.

Zur Aufführung kamen Werke jüdischer Komponisten wie Mendelssohn Bartholdy, Feigin und Kahn sowie Stücke von Saint-Saëns und mitreißende Klezmer-Musik für Klavier, Klarinette und Bassklarinette.

Die Veranstaltung war hervorragend besucht, und das Publikum zeigte sich tief beeindruckt von der eindringlichen Musik.

Begleitend zum Konzert ermöglichte die Ausstellung „HerStories“ Einblicke in die jüdische Geschichte des 20. Jahrhunderts anhand der Biografien sieben jüdischer Frauen. **Philipp Düring**



Shelly Ezra, Klarinette  
Teddy Ezra, Klarinette und Bassethorn  
Naaman Wagner, Klavier  
Foto: Else-Ensemble

## IM MARMOR LIEGT EIN MAGISCHER ZAUBER

**Zum 550. Geburtstag  
des Renaissance-Künstlers Michelangelo**

Er leistete Gewaltiges als Bildhauer und Maler, als Architekt und Dichter. Seine Zeitgenossen nannten ihn ehrfurchtsvoll: „Der Göttliche“. Am 6. März 1475 wurde Michelangelo di Lodovico Buonarroti Simoni in Caprese geboren. Da seine Mutter durch die Geburt vieler Kinder überlastet war, wurde er der Frau eines Steinmetzes zur Pflege gegeben. Seine Mutter starb, als er sechs Jahre alt war. Michelangelo hat sein Kindheitstrauma so gedeutet, dass es ihm in die Wiege gelegt worden sei, Bildhauer zu werden: „Ich sog aus der Milch meiner Amme Meißel und Hammer, womit ich meine Bilder hauge.“ Mit 13 Jahren besuchte er in Florenz die Künstlerwerkstatt Ghirlandaio. In Rom sorgen seine Marmorstatuen eines betrunkenen Bacchus und der Pietà von St. Peter zum ersten Mal für Furore. 1504 vollendet er in Florenz die kolossale Statue des David. Er schlägt dieses Monument der Stadtfreiheit von

Florenz aus einem riesigen Marmorblock.

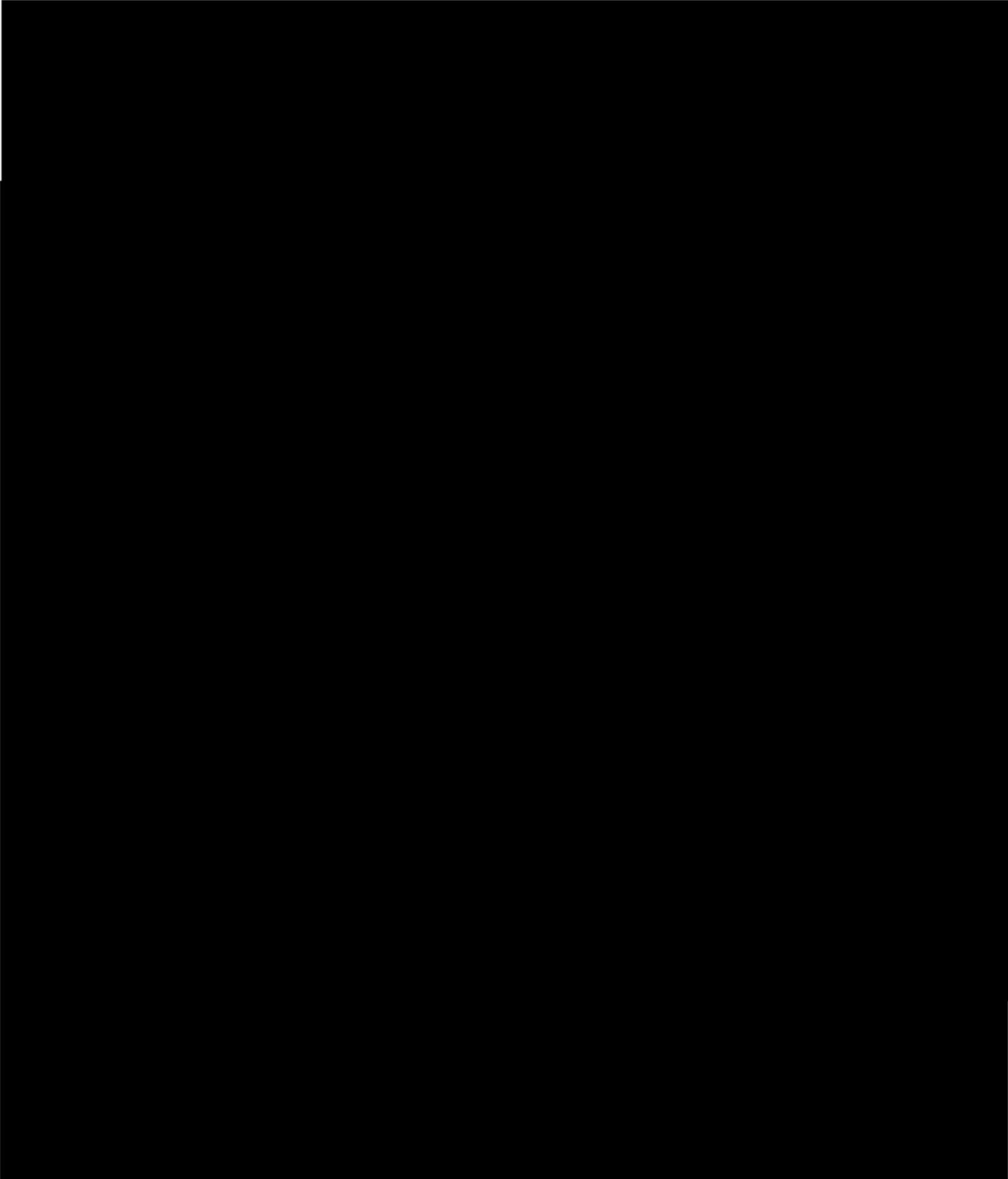
Michelangelo verbringt umgerechnet vier Jahre seines Lebens in Marmor-Steinbrüchen. Denn so lautet sein bildhauerisches Glaubensbekenntnis: „Im Marmor liegt ein magischer Zauber. Der Künstler nur kann ermessen, was im Marmor schon drin steckt.“

Sein selbstbewusster David repräsentiert die Vollkommenheit der göttlichen Schöpfung. Am 18. Februar 1564 starb Michelangelo in Rom mit 88 Jahren.

**Reinhard Ellsel** (gekürzt, d. Red.)



*Wir gratulieren unseren Jubilaren*



## *Diakonie Leipziger Land*

Bahnhofstr. 22, Wurzen Fax: 03425/9184778

### **Schuldnerberatung:**

Tel.: 03425/9184777

### **Allgemeine soziale Beratung:**

Behindertenberatungsstelle,  
Kontaktstelle für Selbsthilfe Wurzen,  
Tel.: 03425/9182762

### **Offene Sprechzeit:**

Frau Sandra Winkler (Schuldnerberatung):  
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit Frau Silke Polster  
(Kirchenbezirkssozialarbeiterin):  
Donnerstag 09.00 – 13.00 Uhr

### **Klub Wurzen:**

15. März 2025 im Haus der Landeskirchlichen  
Gemeinschaft, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
07. Mai Ausflug

## Neuigkeiten aus dem „Knirpsenland“

Wieso lebt die Biene mit ihren Freunden zusammen, der Maulwurf aber ganz allein? Welche Tiere vertragen sich gut mit anderen? Und warum? Sind beide am Ende sogar Freunde?

In unserem Projekt „Freundschaft“ lernen wir viel Neues über Freunde unter Tieren, unter Menschen und natürlich auch über die Gemeinschaft mit Gott.

Wir erleben, dass wir streiten und trotzdem Freunde bleiben. Einen wunderbaren Beitrag dazu hat ein Kindergartenkind mit seinem älteren Bruder geleistet: Gemeinsam haben sie uns im Februar in einem Papier-Theaterstück das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ dargeboten. Das war großartig!

Nach unserem Faschingsfest mit „Zimbeln“ begehen wir die Fastenzeit mit Spielzeugfasten und erleben die Geschichten von Jesus in besonderer Weise. Am 11.03. und 06.05. feiern wir Andacht mit Pfarrerin Fichtner und setzen uns mit Texten aus der Bibel auseinander.

Dankbar sind wir, dass wir am 6. Januar Besuch von unseren Drei Königen hatten. Sie brachten wunderschönes religionspädagogisches Spielmaterial für unsere Kinder mit, welches außerhalb des Morgenkreises von den Kindern rege genutzt wird.

Unsere Morgenkreise sind fester Bestandteil unseres Alltags, die Kinder singen gemeinsam und bringen sich in die Gestaltung des Tages ein. Zu den Aufgaben des gewählten Tischdiensts gehört seit neustem die Bestückung der wöchentlichen Mittagsmenü-Tafel. Mit Bildkarten wird den Kindern der Speisplan visuell erfassbar, die Kinder informieren sich selbstständig.

„Seit hier die Bildtafel hängt, müssen wir nur noch Sonntagabend besprechen, welches Gericht es am nächsten Tag in der Kita geben wird.“ erzählte mir jüngst eine Mama, die stolz auf die Eigenständigkeit ihrer Tochter ist. **Friederike Dumjahn, Kita-Leiterin**



Hanna und die Arche Noah und unten unser neuer Essensplan. Fotos: F. Dumjahn

*Wir laden Sie herzlich ein, am  
Gründonnerstag, dem 17.04.2025  
um 10.00 Uhr ein Agape-Mahl  
mit uns in der Kirche zu feiern.*



Zu berichten ist außerdem, dass unsere Leiterin am 30.01.2025 ihre Religionspädagogische Zusatzqualifikation abgeschlossen hat. Die Qualifizierung wird von dem „Theologisch Pädagogischem Institut Moritzburg“ erteilt und erstreckte sich über 5 Module. Die Qualifikation bereichert die konzeptionelle Ausrichtung der Kindertagesstätte. Gemeinsam mit der Kirchgemeinde begleiten wir die Kinder professionell auf ihrem Weg ins Leben, geben Halt und Orientierung, vermitteln christliche Werte und bereiten die Kinder darauf vor, mündige Menschen unserer Gesellschaft zu sein.





## 80 Jahre unter Gottes Segen – Wir feiern am 24. Mai 2025 den 80. Geburtstag unseres Evangelisch-Lutherischen Kindergartens der Kirchgemeinde Wurzen.

Feiern, singen, lachen und speisen Sie mit uns zum 80 jährigen Bestehen unseres wunderbaren christlichen Kindergartens! Wir laden Sie ganz herzlich am 24. Mai um 9.00 Uhr zum Festgottesdienst in die Kirche St. Wenceslai ein. Innerhalb des Gottesdienstes erklingt unter anderem das musikalische Märchen „Ohrenbärin Moppeline“ von Wolfgang König/Veronika te Reh (Carus-Verlag, Stuttgart). Es singen und musizieren für Sie die Kinder und Erzieherinnen der Arche Noah, die Kurrende der Kirchgemeinde sowie der Elternchor der Arche Noah unter Leitung unserer Kantorin Kaoru Oyamada.

*„Seid fröhlich in der Hoffnung, beharrlich im Gebet, standhaft in aller Bedrängnis... Macht einander Mut, ladet gerne Gäste ein. Zeigt es allen das Jesus sie liebt.“*

Im Anschluss feiern wir bei Spiel & Spaß sowie guten Gesprächen rund um die Kirche St. Wenceslai. In der Winterkirche wird eine Ausstellung zu sehen sein, die aus acht Jahrzehnten erzählt. Unter anderem sehen Sie historische Spielsachen, Kaufmannsläden sowie eine Fotopräsentation aus unseren reichhaltigen Chroniken.

Sternsinger,  
Foto: M. Mundry



Zum Abschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen mit Eierkuchen & Apfelmus oder leckerer Suppe. Die Speisen liefert uns Katrin Lehne vom Landgasthof Dehnitz, die Getränke die Firma Klaus aus Roitzsch. Froh und dankbar sind wir den jeweiligen Pfarrern & Kirchenvorständen, die seit 80 Jahren als Träger ihre schützenden Hände über den Kindergarten halten und auch die Arche Noah durch Stürme, Höhen, Untiefen,



Im Garten der Arche Noah, Foto: Archiv

Bedrängnis und Sonnenschein in gute Zeiten begleitet haben. Mit unserem christlichen und musikalischen Profil, der familiären Atmosphäre, dem hohen pädagogischen Anspruch sowie der liebevollen Zuwendung zu den uns anvertrauten Kindern hat sich der Kindergarten in allen Zeiten einer regen Nachfrage erfreut. Jesus spricht: „Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes. Diese Kinder sind von Gott angenommen, egal wie groß oder klein sie sind. Sie gehören in seine Welt...“

Rückblick: Den 3. Advent feierten wir im vollbesetzten Dom mit ca. 270 Menschen. Die Vorschulkinder präsentierten wundervoll das Krippenspiel, musikalisch begleitet vom Stern- & Elternchor sowie der Jugendkantorei unter Leitung von Kaoru Oyamada. Ein großer Dank an Gerd Pettrich für die Technik. Im Anschluss gab es vom Förderverein der Arche leckeres Gebäck sowie Getränke für fröhliche Plaudereien in den Advent hinein. Wir danken herzlich allen Mitwirkenden und Gästen! Die Sternsinger segneten zu Epiphania unser Haus und erfreuten die Kinder mit ihren Liedern und dem Segen an allen Türen. Familien und Mitarbeitende dankten mit Spenden von über 100 Euro für arme Kinder in der Welt.

Es grüßen Sie ganz herzlich alle Kleinen und Großen aus der Arche Noah! Ihre **Gudrun Harzbäcker**



Krippenspiel 2024, Foto: A. Keller

## Freiwilligendienst

### auf unserem Wurzener Friedhof

Wir suchen engagierte Freiwillige (m/w) im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (für alle ab 27 Jahren) oder des Freiwilligen Sozialen Jahres (für alle zw. 15 und 26 Jahren) für den Arbeitsbereich Garten- und Grünpflege auf dem Friedhof unserer Kirchgemeinde St. Wenceslai Wurzen.

Ein Freiwilligendienst ist in jedem Fall ein „Plus“ für jeden Lebenslauf. Für verschiedene Ausbildungen und Studiengänge wird diese Zeit als (Vor-)Praktikum anerkannt. Das Freiwilligenjahr für unter 27-Jährige beginnt in der Regel im September und endet im August des Folgejahres. Ab 27 Jahren kann der BFD das ganze Jahr über begonnen werden.

Während des Freiwilligendienstes erhältst du ein monatliches Taschengeld und Verpflegungszuschuss.

Besonderen Wert legen wir auf die individuelle Betreuung und Beratung unserer Freiwilligen.

Die Anleitung vor Ort wird ergänzt durch 12 (BFD) bzw. 25 (FSJ) Seminartage beim Träger (Diakonie Sachsen) des Freiwilligendienstes.

Die wöchentliche Arbeitszeit im BFD wird individuell vereinbart. Es können 20, 30 oder 40 Stunden pro Woche geleistet werden.

Dein Weg zu uns:

An einem Freiwilligendienst sind immer drei „Seiten“ beteiligt: Du als Freiwillige/r, wir als Einsatzstelle und ein anerkannter Träger des Freiwilligendienstes.

Deine Bewerbung richtest du direkt an uns als Einsatzstelle:

**Friedhofsverwaltung Wurzen**, Dresdener Str. 65  
04808 Wurzen

Nach einem Kennenlerngespräch mit uns und dem Träger kann die Vereinbarung für deinen Freiwilligendienst erstellt werden.

Wir freuen uns auf ein interessantes und erlebnisreiches Jahr mit Dir.

**Paul Schütz, Friedhofsleiter**

Anzeige

## KUTSCHER-HOF FALKENHAIN

Bewahrung und Leben mit dem Kulturgut PFERD

S. Uhlemann, K.-M.-Straße 29,  
04808 Falkenhain an der Lossa,  
Tel.: 0151/ 55561382



1. Kremser-, Kutsch- und Schlittenfahrten
2. Zünftige Ausfahrten in die Dahleener Heide mit ihren mächtigen Hügeln und ihren beschaulichen Heide-Dörfchen
3. Spaß- und Pinkelfahrten (Geburtstage, Schulanfänge, Konfirmationen, Jugendweihen, Hochzeiten, Betriebsausflüge, Klassentreffen, Himmelfahrtspartien, Pfingstausflüge, Jagdgesellschaften, Vereins-, Pilger- u. Wallfahrten)
4. HEIDE-RUNDFAHRTEN viele verschiedene Fahrstrecken auf Wunsch mit Gastronomieanbindung
5. Gelebte Pflege des Brauchtums, der Sitten, Rieten und Traditionen
6. Teilnahme an Fuchsjagden
7. Historische Schaubilder für Ihren Festumzug
8. Reiterraststation
9. nachhaltiger Tourismus

**Genießen Sie die würzige Landluft!**

## Kontakte

### Friedhofsverwaltung Wurzen



**Paul Schütz**

Tel.: 03425/814993,  
Fax: 03425/854764, [friedhof.wurzen@evlks.de](mailto:friedhof.wurzen@evlks.de)



**Norbert Krüger**

### Zentrale Friedhofsverwaltung Wurzener Land



**Claudia Zittier**

[friedhofsverwaltung.wurzen@evlks.de](mailto:friedhofsverwaltung.wurzen@evlks.de)  
Tel.: 03425/854758, Fax 03425/854764

## Übersicht Ehrenamtliche

### auf den Friedhöfen der Kirchgemeinden Kühren-Börln und Thallwitz-Lossatal

Friedhof	Ehrenamtliche(r)	Telefonnummer
Böhlitz	Frau Jutta Lau	034263-70855
Börln	Frau Elke Haase	0162-9352775
Burkartshain	Frau Andrea Fröhlich	034261-61678, 01520-9161467
Dornreichenbach	Frau Barbara Krause	034262-61362
Falkenhain	Herr Wilko Krell	0157-85581624
Großzscheпа	Frau Ulrike Mauermann	03425-928218
Hohburg	Herr Wilko Krell	0157-85581624
Körlitz	Frau Beate Scheeler	03425-923050
Kühren	Frau Regina Jähnigen	034261-61072
Lüptitz	Frau Ulrike Mauermann	03425-928218
Meltewitz	Herr Eberhard Aé	034262-441690, 0177-9134405
Müglenz	Herr Wilko Krell	0157-85581624
Nemt	Herr Paul Schütz	03425-851687
Nischwitz	Frau Ingrid Dierichen	0176-54772364
Nitzschka	Frau Brigitte Beyersdorf	034383-44719
Röcknitz	Frau Edith Zieger	034263-41405
Sachsendorf	Frau Nora Ast	034261-40068, 0176-43352216
Thallwitz	Frau Gertraud Hoffmann	03425-926424
Thammenhain	Herr Wilko Krell	0157-85581624
Zschorna	Herr Wilko Krell	0157-85581624

**Öffnungszeiten**  
der Zentralen Friedhofsverwaltung  
Wurzen u. Wurzener Land

04808 Wurzen, Dresdener Str. 65

Montag 10 - 12 Uhr

Dienstag 10 - 12 und 14 - 16 Uhr

Freitag 10 - 12 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

# KONTAKTE

## Pfarramt Wurzen St. Wenceslai

Domplatz 9, 04808 Wurzen  
www.ev.kirche-wurzen.de kg.wurzen@evlks.de



**Angela Handschuh**  
Verwaltungsleiterin, Pachten und Mieten, Mo./Mi./Do. 08 - 12 Uhr  
angela.handschuh@evlks.de  
Tel.: 03425-90500, Fax: 03425-905042  
außerhalb der Sprechzeit: 03425-905016



**Martina Winkelmann**  
Kirchkasse, KiTa-Verwaltung  
Di. 08 - 10 Uhr und 14 - 16 Uhr  
martina.winkelmann@evlks.de  
Tel.: 03425-905020

## Gemeindebüro Kühren-Börln

Schulstr. 12, OT Kühren 04808 Wurzen



**Ines Friedrich**  
Kirchkasse  
zentrale Kirchenbuchführung  
Krankheitsvertretung: **Stefanie Jenkel**



**Stefanie Jenkel**  
Do. 08 - 12 Uhr  
stefanie.jenkel@evlks.de  
Tel.: 034261-61213, außerhalb der Sprechzeit: 034261-409774

## Gemeindebüro Thallwitz-Lossatal

### Kanzlei Lüptitz

Thomas-Müntzer-Ring 12, OT Lüptitz, 04808 Lossatal



**Ulrike Mauermann**  
Kirchkasse Thallwitz-Lossatal,  
zentrale Kirchgeldstelle (SKV),  
Vermietung Schalomhaus  
Di.-Do. 10 - 12 Uhr  
ulrike.mauermann@evlks.de  
Tel.: 03425-928218, Fax: 03425-8539489

### Kanzlei Röcknitz

Lindenstraße 7, OT Röcknitz,  
04808 Thallwitz



**Ines Friedrich**  
Krankheitsvertretung: **Stefanie Jenkel**  
Di. 12 - 16 Uhr  
stefanie.jenkel@evlks.de  
Tel.: 034263-41648, Fax: 034263-70745

## Gemeindepfarrer



**Alexander Wieckowski**  
Pfarramtsleiter  
Kirchgemeinde Wurzen, KV-Vorsitzender Wurzen und Thallwitz-Lossatal  
Domplatz 9, 04808 Wurzen  
Tel.: 03425-905016, am besten telefonisch erreichbar zwischen 8 und 9 Uhr  
alexander.wieckowski@evlks.de



**Marcel Lepetit**  
Pfarrer der Kirchgemeinde Thallwitz-Lossatal  
Thomas-Müntzer-Ring 12,  
OT Lüptitz, 04808 Lossatal  
Tel.: 0163-4393386  
marcel.lepetit@evlks.de



**Elisabeth Fichtner**  
Pfarrerin der Kirchgemeinde Kühren-Börln  
Seelsorgebereich Kühren-Burkartshain  
Schulstr. 14, OT Kühren,  
04808 Wurzen  
Tel.: 034261-409774  
elisabeth.fichtner@evlks.de



**Christoph Krebs**  
Pfarrer der Kirchgemeinde Kühren-Börln  
Seelsorgebereich Börln-Kühnitzsch  
Ernst-Thälmann-Platz 4,  
OT Börln, 04774 Dahlen  
Tel.: 034361-63887  
Fax: 034361-55965  
christoph.krebs@evlks.de

## Kantoren



**Kaoru Oyamada**  
Tel.: 0176-63836750  
kirchenmusik@oyamada.de



**Annegret Häußler**  
Tel.: 0176-34483563  
an.haeussler@freenet.de

## Gemeindepädagogen



**Diakon Fabian Hanspach**  
Kirchgemeinde Wurzen und  
Seelsorgebezirk Kühren-Burkartshain  
Tel.: 0176-55305839  
fabian.hanspach@evlks.de



**Prädikant Matthias Handschuh**  
Kirchgemeinde Thallwitz-Lossatal und  
Seelsorgebezirk Börlin-Kühnitzsch  
Zur Alten Schule 1, OT Kühnitzsch,  
04808 Lossatal  
Tel.: 034262-447912  
theoand@gmx.de



**Dorothea Haufe**  
Seelsorgebezirk Thallwitz-Nischwitz  
Tel.: 03425-818427  
haufe.f@web.de

## Kindertagesstätten



**Ev. Kindertagesstätte  
Arche Noah Wurzen**  
Liststr. 11, 04808 Wurzen  
Leiterin: **Gudrun Harzbäcker**  
Tel.: 03425-814985  
kita.wurzen@evlks.de



**Diakonie Kindertagesstätte  
Knirpsenland Meltewitz**  
Am Weckberg 4  
04808 Meltewitz  
Leiterin: **Friederike Dumjahn**  
Tel.: 034262-612540  
kita.meltewitz@diakonie-leipzigiger-land.de



**Ev.-Luth. Domstift St. Marien Wurzen**  
Domplatz 9, 04808 Wurzen  
www.dom-zu-wurzen.de  
Sekretärin: **Christine Dickert**  
Di 09 - 12 Uhr  
Tel.: 03425-905021  
domkapitel.wurzen@evlks.de



**Krankenhausseelsorge im  
Kirchenbezirk  
Leipziger Land**  
**Pfarrer Holger Herrmann**  
Tel.: 034381-87420  
seelsorger@krankenhaus-muldental.de

## Kontoverbindungen für alle Kirchgemeinden

Kassenverwaltung Grimma  
IBAN: DE 61350601901670409038  
BIC: GENODED1DKD KD-Bank  
(Bank für Diakonie und Kirche)

Wichtig ist der Verwendungszweck:

für **Wurzen: RT 3101** (plus Sachbetreff)  
für **Thallwitz-Lossatal: RT 3130** (plus Sachbetreff)  
für **Kühren-Börlin: RT 3119** (plus Sachbetreff)



Diakonie   
Sachsen

**MENSCH,  
EINFACH  
MACHEN**

FREIWILLIG ENGAGIEREN.

**BEWIRB DICH JETZT!**

*mehr Infos dazu findest Du hier im Heft, Seite 36!*

# FREIWILLIGENDIENST AUF UNSEREM WURZENER FRIEDHOF

Deine Bewerbung richtest du direkt an uns als Einsatzstelle:  
Friedhofsverwaltung Wurzen  
Dresdener Str. 65  
04808 Wurzen

[www.friedhof-wurzen.de](http://www.friedhof-wurzen.de)